

- Ⓓ **Bedienungsanleitung  
Bandsäge**
- ⒼⒷ **Operating Instructions  
Bandsaw**
- Ⓕ **Mode d'emploi  
de la scie à ruban**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso  
Sega a nastro**
- ⒹⓀ  
ⒸⓃ **Betjeningsvejledning  
båndsav**
- ⒻⓇ **Upute za uporabu  
tračne pile**

**Einhell**<sup>®</sup>

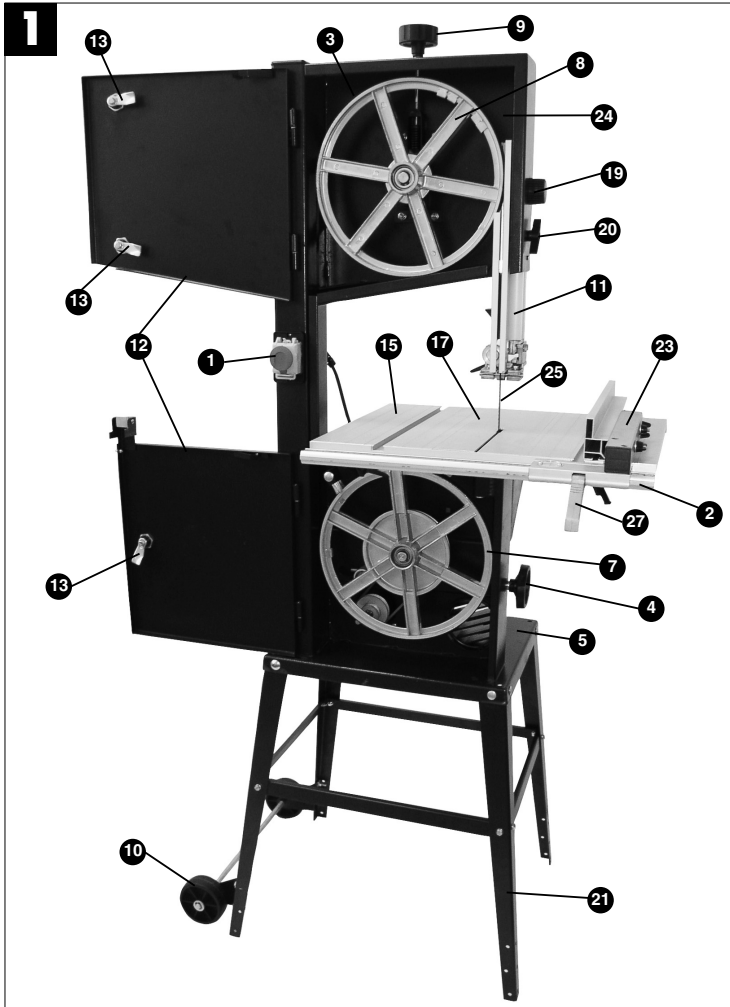
1



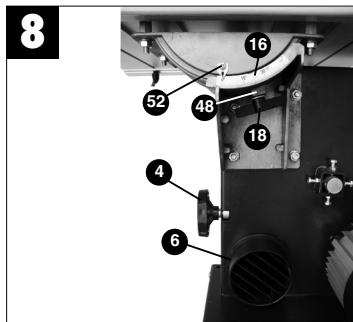
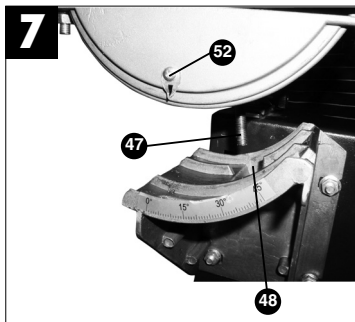
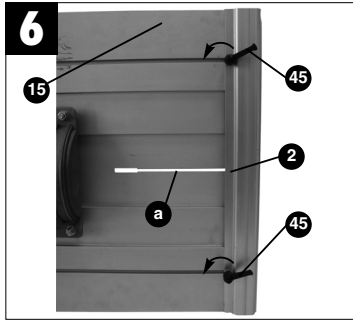
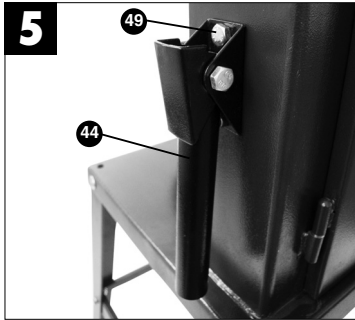
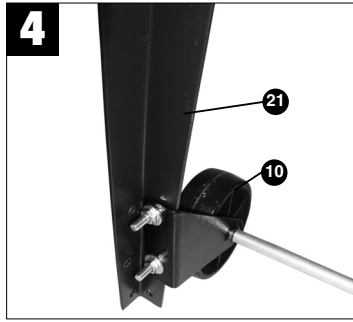
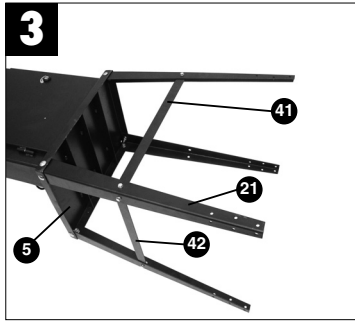
Art.-Nr.: 43.080.50

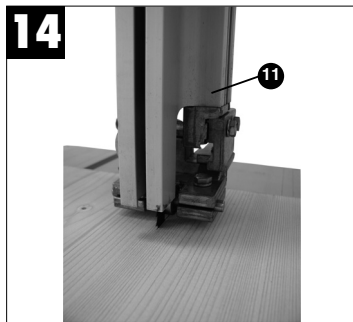
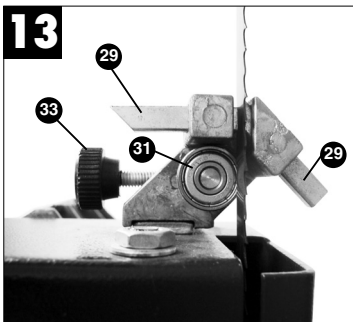
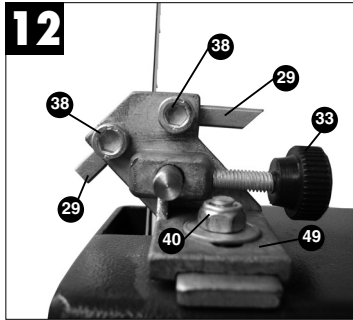
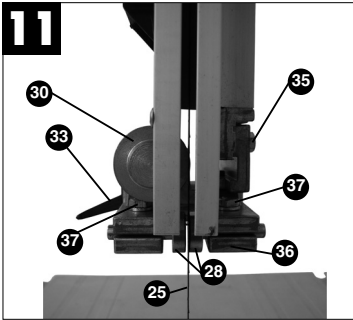
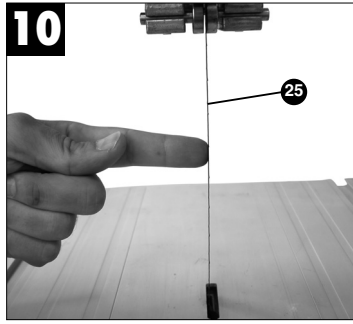
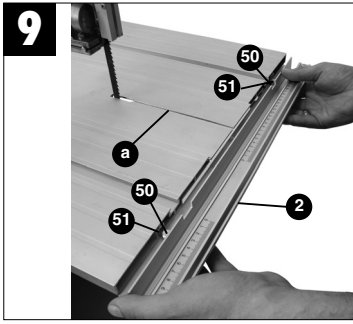
I.-Nr.: 01015

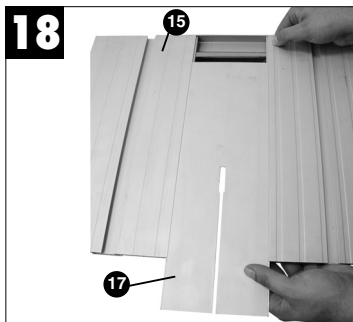
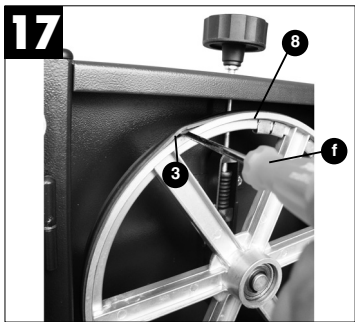
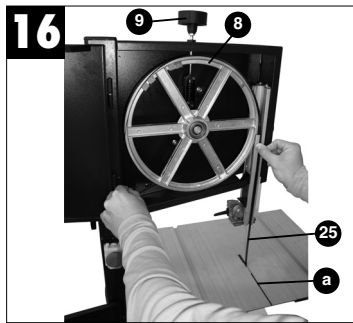
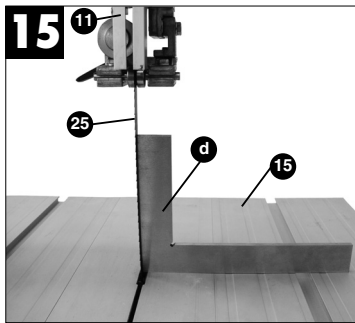
**BS 315 UG**

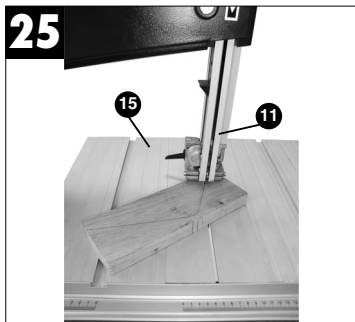
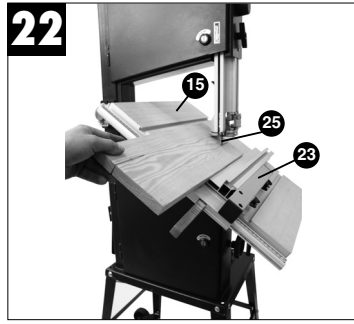
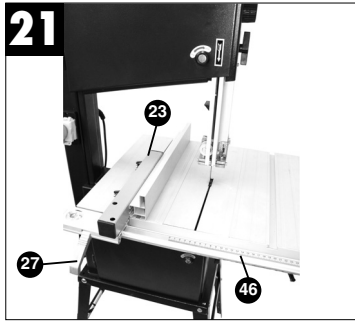


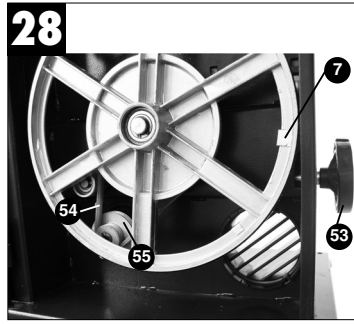














## 1. Gerätebeschreibung (Abb 1 / 2)

1. Ein- Ausschalter
2. Führungsschiene
3. Gummilauffläche
4. Handrad
5. Basisplatte
6. Absauganschluß
7. Sägebandrolle unten
8. Sägebandrolle oben
9. Spannschraube
10. Räder
11. Sägebandführung oben
12. Seitendeckel
13. Deckelverschluss
14. Sicherungsschraube für Sägebandrolle oben
15. Sägetisch
16. Gradskala für Schwenkbereich
17. Tischeinlage
18. Feststellgriffe für Sägetisch
19. Einstellgriff für Sägebandführung
20. Feststellgriff für Sägebandführung
21. Standbeine
22. Einstellschraube für Sägebandrolle oben
23. Parallelanschlag
24. Maschinengestell
25. Sägeband

## 2. Lieferumfang

- Bandsäge
- Sägetisch
- Schiebestock
- Parallelanschlag
- Untergestell
- Sägeband
- Räder

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bandsäge dient zum Längs- und Querschneiden von Holzern oder holzähnlichen Werkstücken. Rundmaterialien dürfen nur mit geeigneten Haltevorrichtungen geschnitten werden.

**Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.**

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägebänder verwendet werden. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der

Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Gefährdung durch das Wegschleudern von Werkstücken oder Werkstückteilen.
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

## 4. Wichtige Hinweise

### Sicherheitshinweise

**ACHTUNG!** Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich dem folgenden:

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung!
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!
  - Setzen Sie Werkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benützen Sie Werkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
  - Benützen Sie Werkzeuge nicht in der Nähe

**D**

- von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- 3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!
  - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
- 4. Halten sie andere Personen fern!
  - Lassen Sie andere Personen , insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5. Bewahren Sie Ihr Werkzeug auf!
  - Unbenutzte Geräte sollten an reinem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kinder aufbewahrt werden.
- 6. Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht!
  - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7. Benutzen Sie das richtige Werkzeug!
  - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
  - Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind. Benützen Sie z.B. keine Handkreissägen zum Schneiden von Ästen oder Holzscheiden.
- 8. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung!
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9. Benutzen Sie Schutzausrüstung!
  - Tragen Sie eine Schutzbrille
  - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtungen an!
  - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeneinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benützt werden.
- 11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
  - Benützen sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12. Sichern Sie das Werkstück!
  - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- 13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung!
  - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 14. Pflegen Sie Ihr Werkzeug mit Sorgfalt!
  - Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie das Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie es, wenn es beschädigt ist.
- Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- 15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
  - bei Nichtgebrauch des Werkzeuges, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- 16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!
  - Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!
  - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18. Verlängerungskabel im Freien
  - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel
- 19. Seien Sie aufmerksam!
  - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- 20. Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
  - Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
  - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.
  - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
  - Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
  - Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
- 21. WARNUNG!**
  - Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungs-

- gefahr für Sie bedeuten.
22. Lassen Sie Ihr Werkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren!
    - Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
  23. Tragen Sie bei allen Wartungsarbeiten am Sägeband Schutzhandschuhe!
  24. Bei Gehrungsschnitten mit geneigtem Tisch ist die Führung auf dem unteren Teil des Tisches anzuordnen.
  25. Beim Schneiden von Rundholz muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Verdrehen sichert
  26. Beim Hochkant schneiden von Brettern, muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Zurückschlagen sichert
  27. Zur Einhaltung der Staubemissionswerte bei Holzbearbeitung und zum sicheren Betrieb, sollte eine Staubabsaugungsanlage mit mindestens 20m/s Luftgeschwindigkeit angeschlossen werden.
  28. Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten weiter.
  29. Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
  30. Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
  31. Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
  32. Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
  33. An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
  34. Beachten Sie die Motor- und Sägeband Drehrichtung
  35. Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
  36. Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
  37. Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeband.
  38. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
  39. Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7)
  40. Bringen Sie den Sägebandschutz in einer Höhe von ca. 3 mm über dem zu sägenden Material an.
  41. **Achtung!** Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern. (z. B. Abrollständer etc.)
  42. Der Sägebandschutz (10) muß sich während des Transports der Säge in der unteren Position befinden.
  43. Schutzabdeckungen dürfen nicht zum Transport oder unsachgemäßem Betrieb der Maschine verwendet werden.
  44. Deformierte oder Beschädigte Sägebänder dürfen nicht verwendet werden.
  45. Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
  46. Niemals die Maschine in Betrieb setzen, wenn die das Sägeband schützende Tür bzw. die trennende Schutzeinrichtung offen steht.
  47. Darauf achten, dass die Auswahl des Sägebandes und der Geschwindigkeit für den zu schneidenden Werkstoff geeignet ist.
  48. Nicht mit der Reinigung des Sägebandes beginnen, bevor dieses vollständig zum Stillstand gekommen ist.
  49. Beim geraden Sägen gegen den Parallelanschlag ist ein Schiebestock zu verwenden.
  50. Achtung! Die Bandsäge ist nur für Heim- und Hobbyeinsätze konzipiert. Die Maschine ist nicht für den professionellen Einsatz ausgelegt.



**Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen!**



**Augenschutz tragen**



**Gehörschutz tragen**



**Staubschutz tragen**

#### 5. Technische Daten

Netzspannung:	230V~50 Hz
Leistung:	740 W
Leerlaufdrehzahl $n_0$ :	1400 min <sup>-1</sup>
Sägebandlänge:	2240 mm
Sägebandbreite:	6,5 - 20 mm
Sägebandgeschwindigkeit:	370/800 m/min

**D**

Schnitthöhe:	5 -170 mm / 90°
	70 mm / 45°
Ausladung:	305 mm
Tischgröße:	520 x 400 mm
Tisch neigbar:	0° bis 45°
Werkstückgröße max.:	600 x 600 mm
Gewicht:	52 kg

**Geräuschemissionswerte**

	Betrieb
Schalldruckpegel LPA	92,7 dB (A)
Schalleistungspegel LWA	102,3 dB (A)

**6. Vor Inbetriebnahme**

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden. Zu diesem Zweck befinden sich in der Basisplatte Befestigungslöcher.
- Der Säge Tisch muss korrekt montiert sein
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeband muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeband richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

**7. Montage****ACHTUNG!**

Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Bandsäge ist der Netzstecker zu ziehen.

**7.1 Montage Untergestell und Räder (Abb. 3-5/27)**

- Die Standbeine (21) mit je 2 Schrauben an der Basisplatte (5) der Maschine vorerst locker anschrauben. Hierzu verwenden Sie die Schrauben M8x12 mit Rundkopf.
- Die 2 langen Streben (41) und die 2 kurzen Streben (42) an die Standbeine (21) vorerst

locker anschrauben. Die Umkantung an den Streben muss sich oben befinden.

- Gummifüße auf die Standbeine (21) aufstecken.
- Maschine auf die Standbeine stellen.
- Gesamtes Untergestell ausrichten und alle Schrauben fest anziehen.
- Die Räder (10) wie in Abb. 4 gezeigt an der Rückseite der Maschine an die Standbeine (21) anschrauben.
- Transportgriff (44) mit 2 Schrauben (49) an der Rückseite der Maschine anschrauben.
- Halterung (29) für Schiebstock (28) wie folgt befestigen: Kontermutter auf die Schraube (29) aufschrauben, diese anschließend soweit ins Gehäuse reinschrauben, dass der Schiebstock (28) aufgehängt werden kann.

**7.2 Säge Tisch montieren (Abb. 6-9)**

- Flügelmutter (45) an der Unterseite des Säge Tisches (15) lockern und Führungsschiene (2) vom Säge Tisch abnehmen.
- Das Sägeband durch den Schlitz (a) im Maschinentisch führen und Maschinentisch so auf die Tischführung aufsetzen, dass die Klemmschraube (47) durch Aufnahme (48) passt.
- Säge Tisch mit der Flügelmutter (18) festschrauben.
- Führungsschiene (2) so auf den Säge Tisch (15) aufstecken, dass die Schraubenköpfe (50) in die Führungsschlitze (51) gleiten.
- Prüfen ob das Sägeband (25) frei läuft und nicht den Säge Tisch berührt.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**7.3 Sägeband spannen (Abb. 10)**

- ACHTUNG!** Bei längerem Stillstand der Säge muss das Sägeband entspannt werden, d.h. vor dem Einschalten der Säge ist die Sägeblattspannung zu prüfen.
- Spannschraube (9) zum Spannen des Sägebandes (25) im Uhrzeigersinn drehen.
- Die richtige Spannung des Sägebandes kann durch einen seitlichen Fingerdruck gegen das Sägeband, etwa mittig zwischen den beiden Sägebandrollen (7 + 8) festgestellt werden. Hierbei sollte sich das Sägeband (25) nur minimal (ca. 1-2 mm) drücken lassen.
- ACHTUNG!** Bei zu hoher Spannung kann das Sägeband brechen. VERLETZUNGSGEFAHR! Bei zu geringer Spannung kann die angetriebene Sägebandrolle (7) durchdrehen, wodurch das Sägeband stehenbleibt.

**7.4 Sägeband einstellen**

- **ACHTUNG!** Bevor die Einstellung des Sägebandes durchgeführt werden kann, muss das Sägeband korrekt gespannt werden.
- Seitendeckel (12) durch Lösen der Verschlüsse (13) öffnen.
- Obere Sägebandrolle (8) langsam im Uhrzeigersinn drehen. Das Sägeband (25) sollte mittig auf der Sägebandrolle (8) laufen. Ist dies nicht der Fall, so muss der Neigungswinkel der oberen Sägebandrolle (8) korrigiert werden.
- Läufe das Sägeband (25) mehr zur Rückseite der Sägebandrolle (8), d. h. Richtung Maschinengehäuse (24) muss die Einstellschraube (22) gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, dabei ist die Sägebandrolle (8) langsam mit der anderen Hand zu drehen, um die Lage des Sägebandes (25) zu überprüfen.
- Läufe das Sägeband (25) zur vorderen Kante der Sägebandrolle (8), so ist die Einstellschraube (22) im Uhrzeigersinn zu drehen.
- Nach dem Einstellen der oberen Sägebandrolle (8) ist die Position des Sägebandes (25) auf der unteren Sägebandrolle (7) zu kontrollieren. Das Sägeband (25) sollte hier ebenfalls in der Mitte der Sägebandrolle (7) liegen. Ist dies nicht der Fall, so ist die Neigung der oberen Sägebandrolle (8) nochmals zu verstellen.
- Bis sich die Verstellung der oberen Sägebandrolle (8) auf die Sägebandposition auf der unteren Sägebandrolle (7) auswirkt, ist die Sägebandrolle einige Male zu drehen.
- Nach erfolgter Einstellung sind die Seitendeckel (12) wieder zu schließen und mit den Verschlüssen (13) zu sichern.

**7.5 Sägebandführung einstellen (Abb. 11-13)**

Sowohl Stützlager (30 + 31) als auch Führungstifte (28 + 29) müssen nach jedem Sägebandwechsel neu eingestellt werden.

- Seitendeckel (12) durch Lösen der Verschlüsse (13) öffnen.

**7.5.1. Oberes Stützlager (Abb. 11)**

- Schraube (33) lockern
- Stützlager (30) so weit verschieben bis es das Sägeband (25) gerade nicht mehr berührt (Abstand max. 0,5 mm)
- Schraube (33) wieder festziehen.

**7.5.2. Unteres Stützlager (31) einstellen (Abb. 12/13)**

- Sägefisch (15) demontieren
- Die Einstellung erfolgt analog zum oberen Stützlager. Die beiden Stützlager (30 + 31) stützen das Sägeband (25) nur während des Schneidevorgangs. Im Leerlauf sollte das Sägeband das Kugellager nicht berühren.

**7.5.3. Obere Führungslager (28) einstellen (Abb. 11)**

- Schraube (35) lockern
- Aufnahmehalter (36) der Führungslager (28) verschieben, bis die Vorderkante der Führungslager (28) ca. 1 mm hinter dem Zahngrund des Sägebandes liegt.
- Schraube (35) wieder festziehen.
- **ACHTUNG!** Das Sägeband wird unbrauchbar, wenn die Zähne bei laufendem Sägeband die Führungslager berühren.
- Schrauben (37) lockern.
- Die beiden Führungslager (28) so weit in Richtung Sägeband schieben, bis der Abstand zwischen den Führungslagern (28) und dem Sägeband (25) max. 0,5 mm beträgt. (Sägeband darf nicht klemmen)
- Schrauben (37) wieder festziehen.
- Obere Sägebandrolle (8) einige Male im Uhrzeigersinn drehen.
- Einstellung der Führungslager (28) nochmals überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.

**7.5.4. Untere Führungslager (29) einstellen (Abb. 12/13)**

- Sägefisch (15) demontieren (siehe 7.2)
- Schraube (40) lockern
- Aufnahmehalter (49) der Führungstifte (29) verschieben, bis die Vorderkante der Führungstifte (29) ca. 1 mm hinter dem Zahngrund des Sägebandes liegt.
- Schraube (40) wieder festziehen.
- **ACHTUNG!** Das Sägeband wird unbrauchbar, wenn die Zähne bei laufendem Sägeband die Führungstifte berühren.
- Schrauben (38) lockern.
- Die beiden Führungstifte (29) so weit in Richtung Sägeband schieben, bis der Abstand zwischen den Führungstiften (29) und dem Sägeband (25) max. 0,5 mm beträgt. (Sägeband darf nicht klemmen)
- Inbusschrauben (38) wieder festziehen.

**D**

- Untere Sägebandrolle (7) einige Male im Uhrzeigersinn drehen.
- Einstellung der Führungsstifte (29) nochmals überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.

**7.6 Obere Sägebandführung (11) einstellen (Abb. 2/14)**

- Feststellgriff (20) lockern.
- Sägebandführung (11), durch drehen des Einstellrades (19) so nahe wie möglich (Abstand ca. 2-3 mm) auf das zu schneidende Material absenken.
- Feststellgriff (20) wieder festziehen.
- Die Einstellung ist vor jedem Schneidevorgang zu kontrollieren bzw. neu einzustellen.

**7.7 Sägefisch (15) auf 90° justieren (8/15)**

- obere Sägebandführung (11) ganz nach oben stellen.
- Feststellgriffe (18) lockern.
- Winkel (d) zwischen Sägeband (25) und Sägefisch (15) anlegen.
- Sägefisch (15), durch drehen so weit neigen, bis der Winkel zum Sägeband (25) genau 90° beträgt.
- Feststellgriffe (18) wieder festziehen.
- Schraube (52) des Zeigers der Winkelskala (16) lösen, Zeiger genau auf die 0° stellen und Schraube (52) wieder festziehen.

**7.8 Welches Sägeband verwenden**

Das in der Bandsäge mitgelieferte Sägeband ist für den universellen Gebrauch vorgesehen. Folgende Kriterien sollten Sie bei der Auswahl des Sägebandes beachten:

- Mit einem schmalen Sägeband können Sie engere Radien schneiden als mit einem breiten.
- Ein breites Sägeband verwendet man, wenn man einen geraden Schnitt durchführen will. Dies ist vor allem beim Schneiden von Holz wichtig, da das Sägeband die Tendenz hat, der Holzmaserung zu folgen und somit leicht von der gewünschten Schnittlinie abweicht
- Feingezahnte Sägebänder schneiden glatter, aber auch langsamer, als grobe Sägebänder.

**Achtung: Niemals verbogene oder eingerissene Sägebänder verwenden!**

**7.9 Sägeband wechseln (Abb. 16)**

- Sägebandführung (11) auf ca. halbe Höhe zwischen Sägefisch (15) und Maschinengehäuse (24) einstellen.
- Verschlüsse (13) lösen und Seitendeckel (12) öffnen.
- Führungsschiene (2) entfernen.
- Sägeband (25) durch Drehen der Spanschraube (9), entgegen dem Uhrzeigersinn, entspannen.
- Sägeband (25) von den Sägebandrollen (7,8) und durch den Schlitz in Sägefisch (15) herausnehmen.
- Das neue Sägeband (25) mittig auf die beiden Sägebandrollen (7,8) wieder aufsetzen. Die Zähne des Sägebandes (25) müssen nach unten in Richtung des Sägefisches zeigen.
- Sägeband (25) spannen (siehe 7.2)
- Seitendeckel (12) wieder schließen.
- Stegblech (4) wieder montieren

**7.10 Gummi-Lauffläche der Bandsägerollen austauschen (Abb. 17)**

Die Gummi-Laufflächen (3) der Bandsägerollen(7/8) nutzen sich nach einiger Zeit, durch die scharfen Zähne des Sägebandes ab und müssen dann ausgetauscht werden.

- Seitendeckel (12) öffnen
- Sägeband (25) herausnehmen (siehe 7.7)
- Den Rand des Gummibandes (3) mit einem kleinen Schraubenzieher (f) anheben und es dann von der oberen Bandsägerolle (8) abziehen.
- Bei der unteren Bandsägerolle (7) ist analog vorzugehen.
- Die neue Gummilauffläche (3) aufziehen, Sägeband (25) montieren und Seitendeckel (12) wieder schließen

**7.11 Tischeinlage austauschen (Abb. 18)**

Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (17) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

- Sägefisch (15) demontieren (siehe 7.2)
- Die verschlissene Tischeinlage (17) herauschieben.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**7.12 Absaugstutzen**

Die Bandsäge ist mit einem 100 mm Absaugstutzen

(6) für Späne ausgestattet.

### 7.13 Sägebandgeschwindigkeit einstellen (Abb. 28)

Die Bandsäge kann mit zwei Sägebandgeschwindigkeiten betrieben werden.

Zum Umstellen gehen Sie vor wie folgt:

- Antriebsriemen (54) durch drehen des Handrades (4) gegen den Uhrzeigersinn entspannen.
- Riemen auf die gewünschte Position auf der Riemenscheibe (55) und der unteren Sägebandrolle (7) umsetzen. Die Sägebandgeschwindigkeiten entnehmen Sie dem Schild auf der Innenseite des Seitendeckels.
- Durch drehen des Handrades (4) im Uhrzeigersinn den Antriebsriemen (54) wieder spannen. Wichtig: Antriebsriemen darf nicht zu straff gespannt werden.

### 7.14 Transport (Abb. 26)

Die Bandsäge ist zum Transport durch eine Person mit Rädern (10) und einem Transportgriff (44) ausgestattet.

- Bandsäge am Transportgriff (44) und an der Maschinenoberkante halten.
- Bandsäge zur Hinterseite kippen, so dass die Bandsäge nur noch auf den Rädern steht.
- Die Bandsäge an den gewünschten Einsatzort fahren und wieder auf das Untergestell stellen.

## 8. Bedienung

### 8.1. Ein/Ausschalter (Abb. 19)

- Durch Drücken der grünen Taste „1“ (g) kann die Säge eingeschaltet werden.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß die rote Taste „0“ (h) gedrückt werden.
- Die Bandsäge ist mit einem Unterspannungsschalter ausgestattet. Bei einem Stromausfall muß die Bandsäge neu eingeschaltet werden.

### 8.2 Parallelanschlag (Abb. 20/21)

Der Parallelanschlag dient zur Führung bei Längsschnitten.

- Parallelanschlag (23) links oder rechts auf die Führungsschiene (2) aufstecken und das gewünschte Maß einstellen.
- Parallelanschlag durch drücken des

Klemmhobels (27) in der gewünschten Position festklemmen.

- Die Führungsschiene kann für dünnere Werkstücke nach Abb.20 und für dickere Werkstücke nach Abb.21 verwendet werden.

### 8.3. Schrägschnitte (Abb. 8/22)

Um Schrägschnitte parallel zum Sägeband (25) ausführen zu können, ist es möglich den Säge Tisch (15) von 0° - 45° nach vorne zu neigen.

- Feststellgriff (18) lockern.
- Säge Tisch (15), nach vorne neigen, bis das gewünschte Winkelmaß auf der Grundsкала (16) eingestellt ist.
- Feststellgriff (18) wieder festziehen.
- **Achtung:** Bei geneigtem Säge Tisch (15) ist der Parallelanschlag (23), in Arbeitsrichtung rechts vom Sägeband (25) auf der abwärts gerichteten Seite anzubringen (sofern die Werkstückbreite dies erlaubt), um das Werkstück gegen Abrutschen zu sichern.

## 9.0. Betrieb

**Achtung!** Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschritt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

- Bei allen Schnittvorgängen ist die obere Bandführung (11) so nahe wie möglich an das Werkstück heranzustellen (siehe 7.6)
- Das Werkstück ist stets mit beiden Händen zu führen und flach auf den Bandsägetisch (15) zu halten, um ein Verklemmen des Sägebandes (25) zu vermeiden.
- Der Vorschub soll stets mit gleichmäßigem Druck erfolgen, der gerade ausreicht, damit das Sägeband problemlos durch das Material schneidet, aber nicht blockiert.
- Stets den Parallelanschlag (23) für alle Schnittvorgänge benutzen, für die sie eingesetzt werden können.
- Es ist besser einen Schnitt in einem Arbeitsgang durchzuführen, als in mehreren Abschnitten, die möglicherweise ein Zurückziehen des Werkstückes erfordern. Ist ein Zurückziehen trotzdem nicht zu vermeiden, so ist die Bandsäge vorher auszuschalten und das Werkstück erst zurückzuziehen, nachdem das Sägeband (25) zum Stillstand gekommen ist.
- Beim Sägen muß das Werkstück immer mit seiner längsten Seite geführt werden.

**Achtung!** Beim Bearbeiten schmaler Werkstücke muss unbedingt ein Schiebestock verwendet werden. Der Schiebestock (28) ist immer griffbereit am

**D**

dafür vorgesehenen Haken (29) an der Seite der Säge aufzubewahren (Abb. 27).

**9.1. Ausführung von Längsschnitten (Abb. 20)**

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten.

- Parallelanschlag (23) auf der linken Seite (sofern möglich) des Sägebandes (25) entsprechend der gewünschten Breite einstellen.
- Sägebandführung (11) auf das Werkstück absenken. (siehe 7.6)
- Säge einschalten.
- Eine Kante des Werkstücks, mit der rechten Hand, gegen den Parallelanschlag (23) drücken, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (15) aufliegt.
- Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub entlang des Parallelanschlag (23) in das Sägeband (25) schieben.
- Wichtig: Lange Werkstücke müssen gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges gesichert werden (z.B. mit Abrollständer etc.)

**9.2. Ausführung von Schrägschnitten (Abb. 22)**

- Säge Tisch auf gewünschten Winkel einstellen (siehe 8.3).
- Schnitt wie unter 9.1 beschrieben durchführen.

**9.4. Freihandschnitte (Abb. 25)**

Eine der wichtigsten Merkmale einer Bandsäge ist das problemlose Schneiden von Kurven und Radien.

- Sägebandführung (11) auf Werkstück absenken. (siehe 7.6)
- Säge einschalten.
- Werkstück fest auf den Säge Tisch (15) drücken und langsam in das Sägeband (25) schieben.
- Beim Freihandschneiden sollten Sie mit einer geringeren Vorschubgeschwindigkeit arbeiten, damit das Sägeband (25) der gewünschten Linie folgen kann.
- In vielen Fällen ist es hilfreich, Kurven und Ecken ungefähr 6 mm entfernt von der Linie grob auszuhacken.
- Sollten Sie Kurven sägen müssen, die für das verwendete Sägeband zu eng sind, müssen Hilfsschnitte bis zur Vorderseite der Kurve gesägt werden, so dass diese als Holzabfälle anfallen, wenn der endgültige Radius ausgesägt wird.

**10. Wartung**

- **Achtung!** Netzstecker ziehen.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzende Mittel.

**11. Ersatzteilbestellung**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 1. Layout (Fig. 1 / 2)

1. On/Off switch
2. Chain bar
3. Rubber tires
4. Hand wheel
5. Base plate
6. Dust extraction connector
7. Lower blade pulley
8. Upper blade pulley
9. Tightening screw
10. Wheels
11. Upper blade guide
12. Side cover
13. Cover fastener
14. Retaining screw for upper blade pulley
15. Machine table
16. Dial scale for tilt angle
17. Table insert
18. Fixing handles for table
19. Adjustable handle for blade guide
20. Fixing handle for blade guide
21. Legs
22. Setting screw for upper blade pulley
23. Parallel stop
24. Machine frame
25. Blade

## 2. Items supplied

- Bandsaw
- Machine table
- Push stick
- Parallel stop
- Base frame
- Blade
- Wheels

## 3. Proper use

The bandsaw is intended for the slitting and cross-cutting of timber or wood-like workpieces.

Round materials may only be cut with suitable holding devices.

**The machine is to be used only for its prescribed purpose.**

Any other use is deemed to be a case of misuse.

The user/operator and not the manufacturer will be held liable for damage and/or injuries of any kind that result from such misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. To use the machine properly you must also

observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about the machine's potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.
- Contact with the blade in the uncovered cutting zone.
- Injuries (cuts) when changing the blade.
- Injury from catapulted workpieces or parts of workpieces.
- Crushed fingers.
- Kickback.
- Tilting of the workpiece due to inadequate support.
- Touching the blade.
- Catapulting of pieces of timber and workpieces.

## 4. Important information

### Safety information

**CAUTION!** Whenever you use electric tools it is imperative to take basic safety precautions in order to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury. Essential safety precautions include:

1. Keep your work area tidy!
  - An untidy work area invites accidents.
2. Check the working conditions
  - Do not expose electric tools to rain.
  - Never use electric tools in damp or wet locations.
  - Make sure there is good lighting.
  - Do not use electric tools near flammable liquids or gases.
3. Guard against electric shock!
  - Avoid body contact with earthed components.
4. Keep other persons away
  - Do not allow other persons, particularly children, to touch the tool or cable. Keep them away from

**GB**

- your work area.
5. Store tools in a safe place
    - When tools are not in use they should be stored in a dry, locked room out of children's reach.
  6. Do not overload your tools
    - Tools work better and safer when used within their quoted capacity range.
  7. Use the right tool
    - Never use tools or attachments with insufficient power for the job in hand.
    - Never use tools on jobs for which they were not intended. For example, do not use a hand-held circular saw to cut down trees or lop off branches.
  8. Wear suitable work clothes!
    - Do not wear loose clothing or jewelry as they may get caught in moving parts.
    - Non-slip shoes are recommended when working outdoors.
    - Wear a hair net if you have long hair.
  9. Use personal safety equipment
    - Wear safety goggles.
    - Use a dust mask when working on dusty jobs.
  10. Connect up a vacuum extraction system!
    - If there are provisions for connecting up a vacuum extraction system, make sure that such a system is fitted and in use.
  11. Do not use the cable for purposes for which it is not designed.
    - Do not carry the tool by its cable or pull on the cable to remove the plug from the socket-outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
  12. Secure your workpiece !
    - Use clamps or a vise to hold the workpiece securely. This is safer than using your hand.
  13. Avoid abnormal working postures!
    - Make sure you stand squarely and keep your balance at all times.
  14. Look after your tools!
    - Keep your tools sharp and clean for better and safer performance.
    - Follow the instructions for maintenance work and for changing any attachments.
    - Check the plug and cable regularly and, if damaged, have them replaced by an authorized specialist.
    - Check the extension cable regularly and replace it if damaged.
    - Keep handles dry and free from oil and grease.
  15. Always pull out the power plug:
    - When the tool is not being used, before carrying out any maintenance work and when changing attachments such as blades, bits and cutters of any kind.
  16. Remove adjusting keys and wrenches!
    - Make sure that all keys and adjusting wrenches are removed from the tool before switching it on.
  17. Avoid unintentional starting!
    - Make sure that the switch is in OFF position when inserting the power plug.
  18. When using an extension cable outdoors
    - Check that it is approved for outdoor duty and is marked accordingly.
  19. Be alert at all times!
    - Watch what you are doing. Use common sense when working. Do not operate the tool if your mind is not on your work.
  20. Check the tool for damage.
    - Each time before re-using the tool, carefully check that the guards or any slightly damaged parts are working as intended.
    - Check that the moving parts are in good working order, that they do not jam, and that no parts are damaged. Make sure that all parts are fitted correctly and that all other operating conditions are properly fulfilled.
    - Unless otherwise stated in the operating instructions, damaged guards and parts have to be repaired or replaced by an authorized service center.
    - Have damaged switches replaced by a customer service workshop.
    - Never use an electric tool with a switch that cannot be turned on and off.
  21. **CAUTION!**
    - The use of any accessory or attachment other than those recommended may involve a risk of injury for you personally.
  22. Have repairs carried out only by a qualified electrician
    - This electric tool complies with the pertinent safety regulations. Repairs are to be carried out only by a qualified electrician using original replacement parts or the user may suffer an accident.
  23. Wear safety gloves whenever you carry out any maintenance work on the blade.
  24. In the case of miter cuts when the table is tilted, the guide must be positioned on the lower part of the table.
  25. When cutting round wood, use a device to stop the workpiece from twisting.
  26. When cutting boards in upright position, use a device to prevent kick-back.
  27. A dust extraction system designed for an air velocity of 20 m/s should be connected in order to comply with woodworking dust emission values and to ensure reliable operation.
  28. Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
  29. Do not use this saw to cut fire wood.
  30. The machine is equipped with a safety switch to

- prevent it being switched on again accidentally after a power failure.
31. Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
  32. If you use a cable reel, the complete cable must be pulled off the reel.
  33. Persons working on the machine should not be distracted.
  34. Note the direction of rotation of the motor and blade.
  35. Never dismantle the machine's safety devices or render them inoperative.
  36. Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
  37. Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
  38. It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
  39. Note the information published by your professional associations.
  40. Position the blade guard so it is approx. 3 mm above the material you want to saw.
  41. **Important!** Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.) (e.g. roller table etc.)
  42. Make sure the blade guard (10) is in its lower position when the saw is being transported.
  43. Safety guards are not to be used to move or misuse the machine.
  44. Blades that are deformed or damaged must not be used.
  45. If the table insert is worn, replace it.
  46. Never start the machine up if the door protecting the blade or the separating protective device is open.
  47. Make sure that the chosen blade and speed are suitable for the material that is to be cut.
  48. Do not start to clean the blade until it has come to a complete stop.
  49. In the case of straight sawing against the parallel stop, a push stick must be used.
  50. Important! The bandsaw is only intended for home and DIY use. The machine is not designed for professional use.



**Pull out the power plug before carrying out any repair or maintenance work!**



**Wear safety goggles**



**Wear ear-muffs**



**Wear a breathing mask**

## 5. Technical data

Voltage:	230V-50 Hz
Power:	740 W
Idle speed $n_0$ :	1400 min <sup>-1</sup>
Blade length:	2240 mm
Blade width:	6.5 -20 mm
Blade speed:	370/800 m/min
Cutting height:	5 -170 mm / 90°
	70 mm / 45°
Throat:	305 mm
Table size:	520 x 400 mm
Tilting range of table:	0° to 45°
Max. workpiece size:	600 x 600 mm
Weight:	52 kg

## Noise emission values

	Operation
LPA sound pressure level	92.7 dB(A)
LWA sound power level	102.3 dB(A)

## 6. Before starting the machine

- Make sure the machine stands securely, i.e. bolt it to a workbench or solid base. Fixing holes are provided in the base plate for this purpose.
- The saw table must be correctly assembled.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies

**GB**

such as nails or screws etc.

- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Check that the voltage on the rating plate is the same as your supply voltage before you connect the machine to the power supply.

## 7. Assembly

### CAUTION!

**Pull out the power plug before carrying out any maintenance, resetting or assembly work on the bandsaw!**

#### 7.1 Assembly of the sub-frame and wheels (Fig. 3-5/27)

- First attach the legs (21) loosely to the base plate (5) of the machine using 2 screws for each leg. Use the round head M8x12 screws to do so.
- Screw the 2 long struts (41) and the 2 short struts (42) loosely to the legs (21). The doubled-over part of the struts must be at the top.
- Attach rubber feet to the legs (21).
- Place the machine on the legs.
- Align the entire base frame and tighten all screws.
- Screw the wheels (10) on the rear of the machine to the legs (21) as shown in Fig. 4.
- Screw the transport handle (44) to the rear of the machine using 2 screws (49).
- Fasten the holder (29) for the push stick (28) as follows: Screw the lock nut onto the bolt (29) and then screw this into the housing until the push stick (28) can be hung up.

#### 7.2 Assembling the saw table (Figures 6-9)

- Slacken the wing nuts (45) on the underside of the saw table (15) and remove the chain bar (2) from the saw table.
- Lead the blade through the slot (a) in the machine table and place the machine table on the table guide so that the clamping screw (47) fits through the mounting (48).
- Screw the saw table tight with the wing nut (18).
- Place the chain bar (2) on the saw table (15) so that the screw heads (50) slide into the guide slots (51).
- Check that the blade (25) runs freely and does not touch the saw table.
- To remove the saw blade guard, proceed in

reverse order.

#### 7.3 Tensioning the blade (Figure 10)

- **CAUTION!** Remove the tension from the blade if the bandsaw is not going to be used for some time. Be sure to re-tension the blade before you start the machine.
- Turn the tightening screw (9) for tensioning the blade (25) in a clockwise direction.
- The correct blade tension can be checked by applying pressure to the side of the blade with your finger, somewhere in the middle between the two blade pulleys (7 + 8). You should only be able to bend the blade (25) very slightly (approx. 1-2 mm).
- **CAUTION!** The blade may break if the tension is too high. **BEWARE OF INJURY!** If the tension is too low, the powered blade pulley (7) will spin while the blade does not move.

#### 7.4 Adjusting the blade

- **CAUTION!** The blade must be properly clamped before the blade can be adjusted.
- Undo the fasteners (13) and open the side cover (12).
- Turn the upper blade pulley (8) slowly in a clockwise direction. The blade (25) should run centrally on the blade pulley (8). If it does not, the angle at which the upper blade pulley (8) tilts must be adjusted.
- If the blade (25) runs more towards the rear of the blade pulley (8), i.e. towards the machine housing (24), the setting screw (22) must be turned in an anticlockwise direction. Then turn the blade pulley (8) slowly with the other hand to check the position of the blade (25).
- If the blade (25) runs towards the front edge of the belt pulley (8), the setting screw (22) must be turned in a clockwise direction.
- After adjusting the upper blade pulley (8), check the position of the blade (25) on the lower blade pulley (7). Again, the blade (25) should run in the middle of the blade pulley (7). If it does not, the angle at which the upper blade pulley (8) tilts must be adjusted again.
- The blade pulley must be turned several times until the adjustment of the upper blade pulley (8) has an effect on the position of the blade on the lower blade pulley (7).
- When adjustment has been completed, close

the side cover (12) again and secure it with the fasteners (13).

### 7.5 Adjusting the blade guide (Fig. 11 -13)

Whenever you change the blade you must reset both the support bearings (30 + 31) and the guide pins (28 + 29).

- Undo the fasteners (13) and open the left side cover (12).

#### 7.5.1. Upper support bearing (Fig. 11)

- Undo the screw (33).
- Move the support bearing (30) so that it is almost touching the blade (25). There should be a gap of approx. 0.5 mm.
- Re-tighten the screw (33).

#### 7.5.2. Setting the lower support bearing (31) (Figure 12/13)

- Disassemble the saw table (15).
- Adjust in the same way that the upper support bearing was adjusted.  
The blade (25) is only supported by the support bearings (30 + 31) during cutting. When idle the blade should not touch the ball bearings.

#### 7.5.3. Setting the upper guide bearings (28) (Figure 11)

- Undo the screw (35).
- Move the mount (36) of the guide bearings (28) so that there is a gap of approx. 1 mm between the front edge of the guide bearings (28) and the gullet of the blade in front.
- Re-tighten the screw (35).
- **CAUTION!** The blade will be rendered useless if the teeth touch the guide bearings while the blade is running.
- Undo the screws (37)
- Move the two guide bearings (28) towards the blade so that there is a gap of approx. 0.5 mm between the guide bearings (28) and the blade (25). (The blade must not jam.)
- Re-tighten the screws (37).
- Turn the upper blade pulley (8) several times in a clockwise direction.
- Check the setting of the guide bearings (28) again and re-adjust if necessary.

### 7.5.4. Setting the lower guide bearings (29) Figure (12/13)

- Disassemble the saw table (15) (see 7.2).
- Undo the screw (40)
- Move the mount (49) of the guide pins (29) so that there is a gap of approx. 1 mm between the front edge of the guide pins (29) and the gullet of the blade in front.
- Re-tighten the screw (40).
- **CAUTION!** The blade will be rendered useless if the teeth touch the guide pins while the blade is running.
- Undo the screws (38).
- Move the guide pins (29) towards the blade so that there is a gap of max. 0.5 mm between the guide pins (29) and the blade (25). (The blade must not jam.)
- Re-tighten the Allen screws (38).
- Turn the lower blade pulley (7) several times in a clockwise direction.
- Check the setting of the guide pins (29) again and re-adjust if necessary.

### 7.6 Adjusting the upper blade guide (11) (Fig. 2/14)

- Undo the fixing handle (20).
- Turn the adjustment wheel (19) to lower the blade guide (11) as close as possible to the workpiece to be cut (the gap should be approx. 2-3 mm).
- Re-tighten the fixing handle (20).
- Check the setting before each cut and re-adjust if necessary.

### 7.7 Adjusting the saw table (15) to 90° (8/15)

- Move the upper blade guide (11) to the top.
- Undo the fixing handles (18).
- Set the angle (d) between the blade (25) and the table (15).
- Tilt the saw table (15) by turning it so that the angle between it and the blade (25) is precisely 90°.
- Re-tighten the fixing handles (18).
- Undo the screw (52) of the pointer of the dial scale (16), set the pointer to exactly 0° and tighten the screw (52) again.

**GB****7.8 Blade selection**

The blade supplied with the bandsaw is designed for all-purpose use. When you select a blade you should have regard to the following criteria:

- Use a narrow blade to cut tighter radii than you can with a wider blade.
- Wide blades are used to saw straight cuts. This is particularly important in cutting wood because the blade has a tendency to follow the grain of the wood and thereby deviate easily from the cutting line.
- Finely toothed blades provide smoother cuts but are slower than coarse blades.

**Important: Never use warped or lacerated blades!**

**7.9 Replacing the blade (Figure 16)**

- Move the blade guide (11) into a position approximately half way between the table (15) and the machine frame (24).
- Undo the fasteners (13) and open the side cover (12).
- Remove the chain bar (2).
- Turn the tightening screw (9) anti-clockwise to remove the tension from the blade (25).
- Remove the blade (25) from the blade pulleys (7,8) and take out through the slot in the table (15).
- Fit the new blade (25), aligned centrally on the blade pulleys (7,8).
- The teeth of the blade (25) must point downwards in the direction of the table.
- Tension the blade (25) (see 7.2).
- Close the side cover (12) again.
- Mount the web panel (4) again.

**7.10 Changing the rubber tires on the blade pulleys (Fig. 17)**

After a certain time the rubber tires (3) on the blade pulleys (7,8) will get worn by the sharp teeth of the blades and must be replaced.

- Open the side cover (12).
- Remove the blade (25) (see 7.7).
- Lift the edge of the tire (3) with a small screwdriver (f) and remove from the blade pulley (8).
- Repeat for the lower blade pulley (7).
- Fit the new rubber tire (3), mount the blade (25) and close the side cover (12) again.

**7.11 Changing the table insert (Figure 18)**

To prevent increased likelihood of injury the table insert (17) should be changed whenever it is worn or damaged.

- Dismantle the saw table (15) (see 7.2).
- Push out the worn table insert (17).
- Fit the replacement table insert by following the above in reverse.

**7.12 Extractor port**

The bandsaw is equipped with an 100 mm extractor socket (6) for extracting sawdust and chips.

**7.13 Adjusting the blade speed (Fig. 28)**

The bandsaw can be operated at two blade speeds. To change the position proceed as follows:

- Slacken the drive belt (54) by turning the hand wheel (4) in an anticlockwise direction.
- Move the belt to the desired position on the belt pulley (55) and the lower blade pulley (7). The blade speeds are indicated on the sign on the inside of the side cover.
- Tension the drive belt (54) again by turning the hand wheel (4) in a clockwise direction.  
**Important:** Drive belts must not be tensioned too much.

**7.14 Transportation (Fig. 26)**

The bandsaw is designed to be transported by one person using the wheels (10) and a transport handle (44).

- Hold the bandsaw by the transport handle (44) at the top of the machine.
- Tilt the bandsaw to the rear so that the bandsaw is standing only on its wheels.
- Move the bandsaw to the desired location and place it on the base frame again.

**8. Operation****8.1. ON/OFF switch (Fig. 19)**

- To turn the saw on, press the green button "1" (g).
- To turn the saw off again, press the red button "0" (h).

- Your bandsaw has a switch with undervoltage release. After a power failure you must re-activate the switch.

### 8.2 Parallel stop (Fig. 20/21)

The parallel stop is used as a guide in slitting.

- Place the parallel stop (23) onto the chain bar (2) on the left or right and set the desired dimension.
- Clamp the parallel stop in the desired position by pressing the clamping lever (27).
- The chain bar can be used for thinner workpieces as shown in Figure 20 and for thicker workpieces as shown in Figure 21.

### 8.3. Angular cuts (Figure 8/22)

To enable you to perform angular cuts parallel to the blade (25), the table (15) can be tilted forwards between 0° - 45°.

- Undo the fixing handle (18).
- Tilt the saw table (15) forward until required angle value has been set on the man scale (16).
- Re-tighten the fixing handle (18).
- **Important:** When the table (15) is tilted, place the parallel stop (23) to the right of the blade (25) looking in the direction in which you are working, on the side pointing downwards (provided the workpiece is wide enough) in order to stop the workpiece from slipping off.

### 9.0. Operation

**Important!** After every new adjustment we recommend you to make a trial cut in order to check the new settings.

- For all cutting operations it is important to position the blade guide (11) as close as possible to the workpiece (see 7.6).
- Always guide the workpiece with both hands, holding it flat on the table (15) in order to prevent the blade (25) from jamming.
- Feed the workpiece at a uniform speed that enables the blade to cut through the material without difficulty and without blocking.
- Always use the parallel stop (23) on all cuts for which they are intended.
- Always aim at making a complete cut in one pass rather than in a stop-and-go operation requiring the workpiece to be withdrawn. If you have to withdraw the workpiece, switch off the bandsaw first and wait for the blade (25) to stop before freeing the workpiece.

- The workpiece must always be guided by the longer side during cutting.

**Important!** When handling narrower workpieces, it is essential to use a push stick. The push stick (28) must always be kept close at hand at the hook (29) provided for that purpose on the side of the saw (Figure 27).

### 9.1. Longitudinal cuts (Figure 20)

Longitudinal cutting (also known as slitting) is when you use the saw to cut along the grain of the wood.

- Place the parallel stop (23) to the left of the blade (25), as far as possible, for the width required.
- Lower the blade guide (11) down to the workpiece. (See 7.6.).
- Switch on the saw.
- Press the edge of the workpiece with your right hand to hold it securely against the parallel stop (23) and flat on the table (15).
- Guide the workpiece along the parallel stop (23) and through the blade (25) at a uniform speed.
- **Important:** Long workpieces must be secured against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.)

### 9.2. Making angular cuts (Figure 22)

- Set the saw table to the desired angle (see 8.3).
- Cut as described in 9.1.

### 9.4. Freehanded cuts (Figure 25)

One of the most outstanding features of a bandsaw is the ease with which it allows you to make curved cuts and radii.

- Lower the blade guide (11) down to the workpiece. (See 7.6.)
- Switch on the saw.
- Hold the workpiece securely on the table (15) and guide slowly through the blade (25).
- Freehanded cuts should be made at low feed speed so that you can guide the blade (25) along the required line.
- It often pays to first cut off surplus curves and corners up to about 6 mm from the cutting line.
- In the case of curves which are too tight for the blade to cut correctly, it can help to make a series of close-lying cuts at right angles to the curved line. When you saw the radius the material will simply drop off.



## 10. Maintenance

**Important!** Pull out the power plug first.  
Remove dust and dirt regularly from the machine.  
Cleaning is best carried out with a fine brush or a cloth.  
Never use caustic agents to clean plastic parts.

## 11. Ordering spare parts

Please provide the following information on all orders for spare parts:

- Model/type of tool
- Article number of the tool
- ID number of the tool
- Number of the required spare part

For our latest prices and information please go to [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 1. Description de l'appareil (fig. 1 / 2)

1. Interrupteur Marche / Arrêt
2. Rail de guidage
3. Surface de roulement en caoutchouc
4. Volant
5. Plaque de base
6. Raccord d'aspiration
7. Rouleau de ruban de scie inférieur
8. Rouleau de ruban de scie supérieur
9. Vis de serrage
10. Roues
11. Guidage du ruban de scie supérieur
12. Couvreclé latéral
13. Fermeture du couvercle
14. Vis de blocage pour rouleau de ruban de scie supérieur
15. Table de sciage
16. Echelle de degrés pour la zone d'orientation
17. Insertion de table
18. Poignée de blocage pour table de menuisier
19. Poignée de réglage du guidage du ruban de scie
20. Poignée de blocage du guidage du ruban de scie
21. Pieds d'appui
22. Vis de réglage du rouleau du ruban de scie supérieur
23. Butée parallèle
24. Châssis de la machine
25. Ruban de la scie

## 2. volume de livraison

- Scie à ruban
- Table de sciage
- Poussoir
- Butée parallèle
- Support
- Ruban de la scie
- Roues

## 3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie à ruban sert à couper longitudinalement et transversalement des blocs de bois ou des pièces à usiner semblables au bois.

Il est uniquement autorisé de scier des pièces rondes avec le dispositif de maintien adéquat.

**La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation.**

Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et

l'opérateur/l'exploitant est responsable. Seuls les rubans de scie adéquats à la machine doivent être utilisés. Le respect des consignes de sécurité, le mode d'emploi et les remarques de service dans le mode d'emploi sont aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation. Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles en découplant.

En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents.

Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du producteur, aussi pour les dommages en découplant.

Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés. En raison de la construction et de la conception de la machine, les points suivants peuvent avoir lieu:

- Troubles de l'ouïe si vous n'employez pas de protection des oreilles.
- Emissions nocives de poussière de bois en cas d'emploi de la scie dans des pièces fermées.
- Risque d'accident par contact avec la main dans la zone de sciage non protégée de l'outil.
- Risque de blessure lors du changement d'outils (risque de coupure).
- Risque de catapultage de pièces à usiner ou de morceaux de celles-ci.
- Ecrasement des doigts.
- Risque par mouvement de retour.
- Basculement de la pièce à usiner en raison d'une surface de pose de la pièce à scier trop petite.
- Effleurement de l'outil de coupe.
- Catapultage de morceaux de branches et de morceaux de pièces à usiner.

## 4. Remarques importantes

### Consignes de sécurité

**ATTENTION !** Lorsque vous employez des outils électriques, respectez les mesures de sécurité fondamentales afin d'éviter tout risque d'incendie, de décharge électrique et de blessures de personnes, n'oubliez pas les suivantes :

1. Gardez votre poste de travail en bon ordre !
  - Le désordre du lieu de travail peut entraîner des accidents.
2. Prenez compte des influences de l'environnement !

**F**

- N'exposez pas votre outil à la pluie.
  - N'utilisez pas l'appareil dans un environnement humide ou mouillé.
  - Veillez à un bon éclairage.
  - N'utilisez pas des outils à proximité de fluides ou de gaz combustibles.
3. Protégez-vous contre les électrocutions !
- Evitez tout contact avec des pièces mises à la terre.
4. Maintenez les autres personnes à distance !
- Ne laissez pas d'autres personnes toucher l'outil ou le câble, ceci est en particulier valable pour les enfants. Eloignez-les de votre zone de travail.
5. Rangez votre outil !
- Les appareils, lorsqu'ils ne sont pas utilisés, doivent être conservés dans un endroit propre, sec et fermé hors de portée des enfants.
6. Ne surchargez pas votre outil !
- Vous travaillerez mieux et plus sûrement en respectant la plage de performance indiquée.
7. Utilisez l'outil correct !
- N'utilisez aucun outil trop faible pour des travaux difficiles.
  - N'utilisez pas les outils pour des travaux pour lesquels ils ne sont pas destinés. N'utilisez p. ex. pas de scie circulaire à main pour couper des branches ou des bûches.
8. Portez une tenue de travail appropriée !
- Ne portez pas de vêtements lâches ni de bijoux, ils pourraient être entraînés par des pièces en mouvement.
  - Lors de travaux en plein air, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
  - Portez un filet à cheveux pour les cheveux longs.
9. Utilisez des équipements de protection !
- Portez des lunettes de protection
  - Utilisez un masque de respiration pour les travaux générateurs de poussière.
10. Raccordez les dispositifs d'aspiration de poussière !
- Si des raccords de l'aspiration de poussière et un dispositif de collecte de la poussière sont disponibles, assurez-vous qu'ils sont bien raccordés et seront utilisés.
11. N'utilisez pas le câble à des fins pour lesquelles il n'est pas conçu !
- N'utilisez pas le câble pour tirer le connecteur de la prise. Protégez le câble de la chaleur, contre tout contact avec de l'huile et des arêtes acérées.
12. Bloquez la pièce usinée !
- Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour tenir la pièce à usiner. Elle sera ainsi maintenue plus sûrement qu'à la main.
13. Evitez une tenue anormale du corps !
- Veillez à vous tenir de façon sûre et gardez à tout moment l'équilibre.
14. Soignez votre outil avec précaution !
- Tenez vos outils bien acérés et propres pour travailler correctement et en toute sécurité.
  - Respectez les consignes de maintenance et celles concernant le changement d'outils.
  - Contrôlez régulièrement le câble de l'outil et faites-le remplacer par un(e) spécialiste reconnu(e) en cas d'endommagement.
  - Contrôlez régulièrement la rallonge de câble et remplacez-la dès qu'elle est abîmée.
  - Maintenez les poignées sèches et exempte d'huile et de graisse.
15. Retirez la fiche de la prise de courant :
- Lorsque vous n'utilisez pas l'outil, avant la maintenance et le changement d'outils comme par ex. lame de scie, foreuse, fraise.
16. Ne laissez aucune clé d'outil enfichée !
- Contrôlez toujours avant la mise en circuit que les clés et les outils de réglage sont bien retirés.
17. Evitez la mise en marche involontaire !
- Assurez-vous que l'interrupteur est bien hors circuit au moment de mettre la fiche dans la prise.
18. Rallonge en plein air
- Utilisez en plein air seulement des rallonges admises pour cela et dûment caractérisées
19. Soyez attentif/attentive !
- Faites attention à ce que vous faites. N'utilisez pas votre appareil à la légère. N'utilisez pas l'outil si vous êtes fatigué(e).
20. Vérifiez si l'outil est éventuellement endommagé !
- Avant toute autre utilisation de l'outil, les dispositifs de protection ou les pièces légèrement endommagées doivent être minutieusement contrôlés quant à leur fonctionnement irréprochable et conforme à l'affectation.
  - Contrôlez si la fonction des pièces mobiles est correcte, si elles ne sont pas grippées ou si certaines pièces sont abîmées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et toutes les conditions remplies pour assurer un fonctionnement impeccable de l'outil.
  - Les dispositifs de protection et les pièces abîmées doivent être réparées dans les règles de l'art par un atelier de service après-vente dûment homologué ou être échangés si rien d'autre n'est indiqué dans le mode d'emploi.
  - Faites remplacer les interrupteurs abîmés par un atelier de service après-vente.
  - N'utilisez aucun outil dont l'interrupteur ne peut être mis en ou hors circuit.
- 21. AVERTISSEMENT !**
- L'utilisation d'autres outillages et accessoires peut signifier pour vous un risque de blessure.

22. Faites réparer votre outil par un(e) spécialiste électricien(ne) !
- Cet outil correspond aux règlements de sécurité correspondants. Les réparations doivent uniquement être effectuées par des spécialistes électricien(ne)s qui doivent employer exclusivement les pièces d'origine. Dans le cas contraire, cela peut entraîner des accidents de la personne opératrice.
23. Portez des gants de protection pour tous les travaux d'entretien sur le ruban de la scie !
24. Dans le cas de coupes d'onglet avec la table adéquate, le guidage doit être ordonné sur la partie inférieure de la table.
25. Lors de la découpe de rondins, un appareillage doit être utilisé pour empêcher la pièce de se tordre.
26. Lorsque l'on scie des planches sur le chant, il faut utiliser le dispositif pour empêcher la pièce de se repousser.
27. Il faut raccorder une installation d'aspiration de la poussière d'au moins 20m/s de vitesse d'air permettant de respecter les valeurs d'émission de poussière lorsque vous sciez du bois et pour que le fonctionnement soit sûr.
28. Transmettez les consignes de sécurité à toute personne travaillant sur la machine.
29. N'employez pas cette scie pour couper du bois à brûler.
30. La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité contre une remise en marche après une chute de tension.
31. Avant la mise en service, comparez si la tension du secteur indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil correspond à la tension du secteur disponible.
32. N'utilisez le tambour de câble qu'en état déroulé.
33. Il ne faut pas détourner l'attention de personnes travaillant sur la machine.
34. Attention au sens de rotation du moteur et du ruban de la scie
35. Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés, ni rendus inutilisables.
36. Ne découpez jamais de pièces trop petites pour être maintenues en toute sécurité à la main.
37. Ne retirez jamais les éclats, copeaux ou pièces de bois collées du ruban de la scie encore en fonctionnement.
38. Les prescriptions de prévention des accidents pertinentes et autres règles de la technique de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
39. Livrets de références de la caisse de prévoyance (VBG 7)
40. Placez la protection du ruban de la scie à une hauteur d'env. 3 mm au-dessus du matériau à scier.
41. **ATTENTION !** Bloquer les pièces longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe. (p. ex. supports de déroulage, etc.)
42. La protection du ruban de la scie (10) doit se trouver en position inférieure pendant le transport de la scie.
43. Les capots protecteurs ne doivent pas être utilisés pour le transport ou de façon non conforme aux règles de l'art.
44. Il est interdit d'utiliser des rubans de scie déformés ou endommagés !
45. Remplacez la plaque d'insertion usée.
46. Ne jamais mettre la machine en service lorsque la porte qui protège le ruban de la scie ou encore le dispositif de protection l'isolant est ouvert.
47. Veiller à sélectionner une vitesse et un ruban de scie adéquats pour le matériau à couper.
48. Ne pas commencer le nettoyage du ruban de scie tant que celui-ci n'est pas complètement arrêté.
49. Utiliser un poussoir pour scier en ligne droite contre la butée parallèle.
50. **ATTENTION !** La scie à ruban est uniquement destinée à un emploi non professionnel et de bricolage. Elle ne convient pas à l'emploi professionnel.



**Déconnecter la fiche secteur avant tous travaux de réparations et de maintenance !**



**Porter une protection des yeux**



**Porter une protection de l'ouïe**



**Porter une protection contre la poussière**

**F****5. Caractéristiques techniques**

Tension réseau :	230V-50 Hz
Puissance :	740 W
Vitesse de rotation à vide $n_0$ :	1400 tr/mn.
Longueur de la bande de scie :	2240 mm
Largeur de la bande de scie :	6,5 - 20 mm
Vitesse de la bande de scie :	370/800 m/mn
Hauteur de coupe :	5 -170 mm / 90° 70 mm / 45°
Distance de l'axe de la broche au bâti :	305 mm
Taille de la table :	520 x 400 mm
Table orientable :	0° à 45°
Dimension de pièces maxi. :	600 x 600 mm
Poids :	52 kg

**Valeurs d'émission de bruit**

	Service
Niveau de pression acoustique LPA	92,7 dB(A)
Niveau de puissance acoustique LWA	102,3 dB(A)

**6. Avant la mise en service**

- La machine doit être montée de façon à tenir en toute sûreté, autrement dit, vissée sur un établi ou un support fixe. Des trous de fixation sont prévus à cet effet dans la plaque de base.
- La table de menuisier doit être correctement montée
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- Le ruban de la scie doit pouvoir tourner sans obstacle.
- Dans le cas de bois ayant déjà été traité, veillez aux corps étrangers, comme par ex. les clous ou vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que le ruban de la scie est correctement monté et que les parties mobiles fonctionnent sans obstacle.
- Assurez-vous avant de connecter la machine que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

**7. Montage****ATTENTION !**

**Retirez la fiche secteur avant tout travail de maintenance, de changement d'équipement et de montage sur la scie à ruban.**

**7.1 Montage du support et des roues (fig. 3-5/27)**

- Visser les pieds d'appui (21) à l'aide de 2 vis chacun à la plaque de base (5) de la machine, tout d'abord sans serrer. Utilisez les vis M8x12 à tête ronde.
- Vissez les deux longues contre-fiches (41) et les deux courtes (42) aux pieds d'appui (21), tout d'abord sans serrer. Le retournement des contre-fiches doit être en haut.
- Enfichez les pieds en caoutchouc sur les pieds d'appui (21).
- Mettez la machine sur les pieds d'appui.
- Ajustez le support complet et serrez à fond toutes les vis.
- Vissez les roues (10) au dos de la machine sur les pieds (21) comme indiqué en fig. 4.
- Vissez la poignée de transport (44) avec 2 vis (49) au dos de la machine.
- Fixer le support (29) du poussoir (28) comme suit : Visser le contre-écrou sur la vis (29). Enfoncer cette dernière ensuite dans le boîtier jusqu'à ce que le poussoir (28) puisse être suspendu.

**7.2 Monter la table de menuisier (fig. 6-9)**

- Desserrez l'écrou à oreilles (45) sur la face inférieure de la table de menuisier (15) et retirez le rail de guidage (2) de la table de menuisier.
- Introduisez le ruban de la scie par la fente (a) dans la table de la machine et placez cette dernière sur le guidage de table de manière que le boulon de serrage (47) passe à travers le logement (48).
- Serrez à fond la table de menuisier avec l'écrou à oreilles (18).
- Enfichez le rail de guidage (2) sur la table de menuisier (15) de manière que les têtes de vis (50) glissent dans les fentes de guidage (51).
- Contrôler si le ruban de la scie (25) fonctionne sans obstacle et s'il ne touche pas la table de menuisier.
- Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

**7.3 Tendre le ruban de la scie (fig. 10)**

- **ATTENTION !** En cas d'arrêt prolongé de la scie, il faut détendre le ruban de la scie, autrement dit, contrôlez la tension de la lame de scie avant la mise en service.

- Tournez la vis de fixation (9) pour tendre le ruban de scie (25) dans le sens des aiguilles d'une montre.
- On peut s'assurer de la bonne tension du ruban de scie en appuyant du doigt latéralement contre le ruban de la scie, environ au centre entre les deux roues du ruban de la scie (7 + 8). Le ruban de la scie (25) doit uniquement céder très peu (environ 1 - 2 mm).
- **ATTENTION !** Si la bande de scie est trop tendue, elle peut casser. **RISQUE DE BLESSURE !** Si la tension est trop faible, le rouleau de ruban de scie (7) entraîné peut patiner et le ruban de la scie s'arrêter.

#### 7.4 Régler le ruban de la scie

- **ATTENTION !** Avant de régler le ruban de scie, il faut tendre correctement ce dernier.
- Ouvrir le couvercle latéral (12) en desserrant les fermetures (13).
- Tournez lentement le rouleau de ruban de scie (8) supérieur dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Le ruban de la scie (25) doit défiler centralement sur le rouleau de ruban de scie (8).  
Si tel n'est pas le cas, il faut alors corriger l'angle de pente du rouleau de ruban de scie supérieur (8).
- Si le ruban de la scie (25) défile plus vers le dos du rouleau de ruban de scie (8), autrement dit, en direction du carter de la machine (24), il faut tourner la vis de réglage (22) dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre en tournant lentement le rouleau de ruban de scie (8) de l'autre main afin de contrôler la position du ruban de scie (25).
- Si le ruban de la scie (25) défile vers le bord avant du rouleau de ruban de scie (8), il faut alors tourner la vis de réglage (22) dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Une fois le rouleau de ruban de scie supérieur (8) réglé, il faut contrôler la position du ruban de scie (25) sur le rouleau de ruban de scie inférieur (7).  
Le ruban de la scie (25) doit se trouver ici également au centre du rouleau de ruban de scie (7). Si tel n'est pas le cas, il faut changer une nouvelle fois le réglage du rouleau supérieur de ruban de scie (8).
- Il faut tourner le rouleau du ruban de scie jusqu'à ce que le réglage du rouleau supérieur de ruban de scie (8) exerce une influence sur la position du ruban de scie sur le rouleau de ruban de scie inférieur (7).
- Une fois le réglage terminé, refermer les couvercles latéraux (12) et les bloquer avec les

dispositifs de fermeture (13).

#### 7.5 Régler le guidage du ruban de scie (fig. 11-13)

A chaque changement du ruban de la scie, régler à nouveau les paliers de support (30 + 31) ainsi que les broches de guidage (28 + 29).

- Ouvrir le couvercle latéral (12) en desserrant les fermetures (13).
- **7.5.1. Palier de support supérieur (fig. 11)**
  - Desserrer la vis (33)
  - Déplacer le palier de support (30) jusqu'à ce qu'il ne touche plus le ruban de la scie (25) (écart maxi. 0,5 mm)
  - Resserrer la vis (33)

#### 7.5.2. Régler le palier de support inférieur (31) (fig. 12/13)

- Démontez la table de menuisier (15)
- Le réglage se fait de façon analogue au palier de support supérieur.  
Les deux paliers de support (30 + 31) soutiennent le ruban de la scie (25) uniquement pendant le sciage. En marche à vide, le ruban de la scie ne doit pas toucher le roulement à billes.

#### 7.5.3. Régler le palier de guidage supérieur (28) (fig. 11)

- Desserrer la vis (35)
- Déplacer le support de logement (36) du palier de guidage (28) jusqu'à ce que l'arête avant du palier de guidage (28) se trouve à environ 1 mm derrière la base des dents du ruban de scie.
- Resserrer la vis (35).
- **ATTENTION !** Le ruban de la scie devient inutilisable lorsque les dents touchent le palier de guidage lorsque le ruban défile.
- Desserrer la vis (37).
- Déplacer les deux paliers de guidage (28) en direction du ruban de la scie jusqu'à ce que l'écart entre les paliers de guidage (28) et le ruban de la scie (25) s'élève à maxi. 0,5 mm. (Le ruban de la scie ne doit pas bloquer)
- Resserez à fond les vis (37).
- Tournez quelques fois le rouleau de ruban de scie (8) supérieur dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Contrôlez une nouvelle fois le réglage des paliers de guidage (28) et rajustez-les le cas échéant.

#### 7.5.4. Régler le palier de guidage inférieur (29) (fig. 12/13)

- Démontez la table de menuisier (15) (voir 7.2)
- Desserrer la vis (40)
- Déplacer le support de logement (49) des

**F**

broches de guidage (29) jusqu'à ce que l'arête avant des broches de guidage (29) se trouve à environ 1 mm derrière la base des dents du ruban de scie.

- Resserrer la vis (40).
- **ATTENTION !** Le ruban de la scie devient inutilisable lorsque les dents touchent les broches de guidage lorsque le ruban défile.
- Desserrer la vis (38).
- Déplacez les deux broches de guidage (29) en direction du ruban de la scie jusqu'à ce que l'écart entre les broches de guidage (29) et le ruban de la scie (25) s'élève à maxi. 0,5 mm. (Le ruban de la scie ne doit pas bloquer)
- Resserrer à nouveau la vis à six pans creux (38).
- Tournez quelques fois le rouleau de ruban de scie (7) inférieur dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Contrôlez une nouvelle fois le réglage des broches de guidage (29) et rajustez-les le cas échéant.

#### 7.6 Réglez le guidage du ruban de scie supérieur (11) (fig. 2/14)

- Débloquez la poignée de blocage (20).
- Abaisser le guidage du ruban de scie (11) en tournant la roue de réglage (19) le plus proche possible (distance env. 2-3 mm) du matériau à scier.
- Resserrez à fond la poignée de blocage (20).
- Il faut contrôler le réglage avant chaque opération de découpe et le régler à nouveau en cas de besoin.

#### 7.7 Ajustez la table de menuisier (15) sur 90° (8/15)

- Réglez le guidage du ruban de scie supérieur (11) complètement vers le haut.
- Desserrer les poignées de blocage (18).
- Poser l'équerre (d) entre le ruban de la scie (25) et la table de menuisier (15).
- Inclinez la table de menuisier (15) en tournant jusqu'à ce que l'angle par rapport au ruban de la scie (25) soit exactement de 90°.
- Resserrez les poignées de blocage (18).
- Desserrez la vis (52) de l'aiguille de l'échelle d'angle (16), placez l'aiguille précisément sur 0° et resserrez la vis (52) à fond.

#### 7.8 Quel ruban de scie employer ?

Le ruban de scie livré avec la scie à ruban est prévu pour un emploi universel. Respectez les critères suivants pour choisir le ruban de scie :

- un ruban de scie mince vous permettra de couper des rayons étroits, contrairement à un

ruban large.

- Employez un ruban large lorsque vous désirez effectuer une coupe droite. Ceci est surtout important lors de la découpe de bois, étant donné que le ruban de la scie a tendance à se laisser entraîner par les nervures du bois et donc de s'écarter de la ligne de coupe désirée.
- Les rubans de scie finement dentés donnent une coupe plus lisse, mais fonctionnent plus lentement que les rubans de scie dentés grossièrement.

**Attention : N'utilisez jamais de rubans de scie déformés ou déchirés !**

#### 7.9 Changer de ruban de scie (fig. 16)

- Régler le guidage du ruban de scie (11) sur env. la moitié de la hauteur entre la table de menuisier (15) et le carter de la machine (24).
- Desserrer les fermetures (13) et ouvrir le couvercle latéral (12).
- Retirer le rail de guidage (2).
- Desserrez le ruban de la scie (25) en tournant la vis de serrage (9) dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre.
- Retirer le ruban de la scie (25) des roues du ruban de la scie (7, 8) et le retirer par la fente dans la table de menuisier (15).
- Replacer le nouveau ruban de la scie (25) au centre sur les deux roues du ruban de la scie (7, 8).  
Les dents du ruban de la scie (25) doivent être tournées vers le bas en direction de la table de menuisier.
- Tendre le ruban de la scie (25) (voir 7.2)
- Refermer le couvercle latéral (12).
- Remonter la tôle de l'âme (4)

#### 7.10 Remplacer la surface de roulement en caoutchouc des rouleaux de la scie à ruban (fig. 17)

Les surfaces de roulement en caoutchouc (3) des rouleaux de la scie à ruban(7/8) s'usent au bout d'un certain temps en raison des dents tranchante du ruban de la scie. Elles doivent donc ensuite être remplacées.

- Ouvrez le couvercle latéral (12)
- Retirez le ruban de la scie (25) (voir 7.7)
- Soulevez le bord du ruban en caoutchouc (3) avec un petit tournevis (f) et retirez-le ensuite du rouleau de la scie à ruban supérieur (8).
- Procédez de la même manière pour le rouleau inférieur de la scie à ruban (7).
- Montez la nouvelle surface de roulement en caoutchouc (3) et le ruban de la scie (25) et refermez le couvercle latéral (12).

**7.11 Remplacer l'insertion de table (fig. 18)**

En cas d'usure ou de détérioration, il faut remplacer l'insertion de table (17), sinon il y a risque augmenté de blessures.

- Démontez la table de menuisier (15) (voir 7.2)
- Sortez l'insertion de table usée (17) en la poussant.
- Le montage de la nouvelle insertion de table est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

**7.12 Manchon d'extraction**

La scie à ruban est équipée d'un manchon d'extraction de 100 mm (6) pour les copeaux.

**7.13 Régler la vitesse du ruban (fig. 28)**

La scie à ruban peut fonctionner à deux vitesses de ruban.

Pour commuter, procédez comme suit :

- Desserrez la courroie de transmission (54) en tournant le volant à main (4) dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre.
- Placez la courroie dans sa position désirée sur la poulie (55) et sur le rouleau de ruban de scie inférieur (7). Les vitesses de ruban sont indiquées sur la plaque sur la face intérieure du couvercle latéral.
- En tournant le volant à main (4) dans le sens des aiguilles d'une montre, retendez la courroie de transmission (54). Important : La courroie de transmission ne doit pas être trop serrée.

**7.14 Transport (fig. 26)**

La scie à ruban est équipée de roues (10) et d'une poignée de transport (44) pour le transport.

- Tenez la scie à ruban par la poignée de transport (44) et le bord supérieur de la machine.
- Basculez la scie à ruban vers l'arrière de manière qu'elle ne se trouve plus que sur les roues.
- Déplacez la scie à ruban jusqu'à l'endroit désiré et la remettre alors sur son support.

**8. Commande****8.1. Interrupteur Marche/Arrêt (fig. 19)**

- On peut mettre la scie en circuit en appuyant sur la touche verte „1“ (g).
- Pour remettre la scie hors circuit, appuyez sur la touche rouge „0“ (h).
- La scie à ruban est dotée d'un interrupteur basse tension. En cas de panne de courant, il faut remettre la scie à ruban en circuit.

**8.2 Butée parallèle (fig. 20/21)**

La butée parallèle sert à guider les coupes longitudinales.

- Enfichez la butée parallèle (23) à gauche ou à droite sur le rail de guidage (2) et réglez la cote désirée.
- Bloquez la butée parallèle en appuyant sur le levier de blocage (27) dans la position désirée.
- Le rail de guidage peut être utilisé pour des pièces minces conformément à fig. 20 et pour des pièces plus épaisses conformément à fig. 21.

**8.3. Coupes en biais (fig. 8/22)**

Pour pouvoir réaliser des coupes en biais parallèlement au ruban de la scie (25), on peut incliner la table de menuisier (15) de 0° à 45° vers l'avant.

- Débloquez la poignée de blocage (18).
- Incliner la table de menuisier (15) vers l'avant jusqu'à ce que la cote d'angle désirée soit réglée sur l'échelle de base (16).
- Resserrez à fond la poignée de blocage (18).
- **Attention** : Lorsque la table de menuisier (15) est inclinée, placer la butée parallèle (23) sur le côté tourné vers le bas dans le sens du travail, à droite du ruban de la scie (25) (dans la mesure où la largeur de la pièce à usiner le permet) pour empêcher que la pièce ne glisse.

**9.0. Service**

**Attention !** Après chaque nouveau réglage, nous vous recommandons d'effectuer une coupe d'essai pour vérifier les cotes réglées.

- Il faut maintenir le guidage de ruban supérieur (11) le plus proche possible de la pièce à usiner pour toutes les coupes (voir 7.6)
- Il faut toujours maintenir des deux mains la pièce à usiner et la garder à plat sur la table (15) afin d'éviter que le ruban de scie (25) ne se bloque.
- L'avance doit toujours se faire avec la même pression. Celle-ci doit juste être suffisante pour que le ruban de scie coupe sans problème dans le matériau mais sans bloquer.
- Utilisez toujours la butée parallèle (23) pour toutes les coupes pour lesquelles il est possible de l'utiliser.
- Il est préférable de réaliser une coupe en une opération qu'en plusieurs fois nécessitant souvent de repousser la pièce à usiner vers l'arrière. S'il est impossible d'éviter de devoir tirer une pièce vers l'arrière, il faut alors tout d'abord mettre la scie à ruban hors circuit et repousser la pièce que lorsque le ruban de la scie (25) s'est

**F**

complètement arrêté.

- Il faut toujours guider la pièce par son côté le plus long lorsque l'on scie.
- **Attention !** Utilisez absolument un poussoir lorsque vous sciez des pièces minces. Le poussoir (28) doit toujours être gardé à portée de main à son crochet prévu à cet effet (29) sur le côté de la scie (fig. 27).

**9.1. Exécuter des coupes longitudinales (fig. 20)**

La pièce à usiner est coupée en longueur.

- Réglez la butée parallèle (23) sur le côté gauche (dans la mesure du possible) du ruban de scie (25) conformément à la largeur désirée.
- Abaissez le guidage du ruban de scie (11) sur la pièce. (voir 7.6)
- Mettez la scie en circuit.
- Poussez un bord de la pièce à usiner de la main droite contre la butée parallèle (23) pendant que le côté plat se trouve sur la table de menuisier (15).
- Poussez la pièce régulièrement le long de la butée parallèle (23) dans le ruban de la scie (25).
- Important : Il faut bloquer les pièces à usiner pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe (p. ex. avec un support de dérouleur etc.)

**9.2. Réalisation de coupes en biais (fig. 22)**

- Régler la table de menuisier sur l'angle désiré régler (voir 8.3).
- Réaliser la coupe comme décrit sous 9.1.

**9.4. Coupes à main levée (fig. 25)**

L'une des qualités les plus importantes d'une scie à ruban est qu'elle peut couper sans problème des courbes et des rayons.

- Abaissez le guidage du ruban de scie (11) sur la pièce. (voir 7.6)
- Mettez la scie en circuit.
- Appuyez fermement la pièce à usiner contre la table de menuisier (15) et poussez dans le ruban de la scie (25).
- Travaillez avec une vitesse d'avance moindre lorsque vous coupez à main levée, cela permettra au ruban de la scie (25) de mieux suivre la ligne désirée.
- Il est souvent utile de couper les courbes et les angles à environ 6 mm de la ligne en gros.
- Si les courbes que vous devez scier sont trop étroites pour le ruban de scie utilisé, il faut alors effectuer des coupes d'aide jusque devant la courbe pour que celles-ci tombent en tant que déchet lorsque le rayon définitif est scié.

**10. Maintenance**

**Attention !** Retirez la fiche de contact.

Il faut régulièrement éliminer la poussière et les encrassements de la machine. Le nettoyage doit être réalisé de préférence avec une fine brosse ou à l'aide d'un chiffon.  
N'utilisez aucun produit corrosif pour le nettoyage de matières plastiques.

**11. Commande de pièces de rechange**

Indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil :
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 1. Descrizione dell'utensile (Fig. 1/2)

1. Interruttore ON/OFF
2. Barra di guida
3. Superficie di scorrimento in gomma
4. Manovella
5. Piastra di base
6. Attacco di aspirazione
7. Volano inferiore del nastro
8. Volano superiore del nastro
9. Vite di serraggio
10. Ruote
11. Guida superiore del nastro della sega
12. Copertura laterale
13. Coperchio di chiusura
14. Vite di sicurezza per il volano superiore del nastro
15. Piano di lavoro
16. Scala graduata per il range di inclinazione
17. Insert
18. Manopole di arresto per il tavolo
19. Manopola di regolazione per la guida del nastro
20. Manopola di arresto per la guida del nastro
21. Gambe del tavolo
22. Vite di regolazione per il volano superiore del nastro
23. Guida parallela
24. Telaio della macchina
25. Nastro della sega

## 2. Elementi forniti

- Sega a nastro
- Piano di lavoro
- Spintore
- Guida parallela
- Basamento
- Nastro della sega
- Ruote

## 3. Uso corretto

La sega a nastro serve a tagliare longitudinalmente e trasversalmente legname o pezzi da lavorare in materiali simili al legno.

I materiali di forma cilindrica devono essere tagliati solo con dispositivi di fissaggio adatti.

**L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato.**

Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne derivino.

Devono essere usati soltanto nastri adatti per l'apparecchio. Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle istruzioni per l'uso rientra nell'uso corretto.

Le persone che usano la macchina e chi si occupa della manutenzione deve conoscere l'utensile e gli eventuali pericoli.

Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti.

Ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza devono essere altresì rispettate.

Le modifiche all'apparecchio escludono completamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi.

Anche se l'elettrotensile viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo. Visto il funzionamento e la struttura dell'apparecchio si potrebbero presentare i seguenti punti.

- Danni all'udito se non si indossano le cuffie antirumore necessarie.
- Emissioni nocive di polveri di legno in caso di impiego in locali chiusi.
- Pericolo di infortuni se le mani vengono a contatto della zona di taglio non coperta dell'utensile.
- Pericolo di lesioni durante il cambio di utensile (rischio di ferite da taglio).
- Pericolo a causa di pezzi da lavorare o loro frammenti scagliati all'ingiro.
- Schiacciamento delle dita.
- Pericolo a causa di contraccolpo.
- Ribaltamento del pezzo da lavorare dovuto ad una superficie d'appoggio insufficiente.
- Contatto con l'utensile di taglio.
- Frammenti di rami e di pezzi da lavorare scagliati all'ingiro.

## 4. Avvertenze importanti

### Avvertenze di sicurezza

**ATTENZIONE!** Quando si usano degli elettrotensili, si devono rispettare le principali avvertenze di sicurezza per evitare pericoli di incendio, scosse elettriche e lesioni di persone, comprese le seguenti avvertenze.

1. Tenete in ordine la vostra zona di lavoro!
  - Il disordine nell'area di lavoro può provocare incidenti.
2. Tenete conto degli influssi ambientali!
  - Non esponete gli utensili alla pioggia.
  - Non usate gli utensili in ambiente umido o bagnato.



- Accertatevi che ci sia una buona illuminazione.
  - Non usate gli utensili nelle vicinanze di liquidi o gas infiammabili.
3. Proteggetevi dalle scosse elettriche!
    - Evitate di toccare con il corpo le parti collegate a terra.
  4. Tenete lontane altre persone!
    - Non permettete ad altre persone, in particolare ai bambini, di toccare l'utensile o il cavo. Teneteli lontani dalla vostra zona di lavoro.
  5. Tenete gli utensili in un luogo sicuro!
    - Gli apparecchi inutilizzati devono essere conservati in un luogo chiuso e asciutto, al di fuori della portata dei bambini.
  6. Non sottoponete l'utensile a sovraccarico!
    - Si lavora in modo migliore e più sicuro nel range di prestazioni indicato.
  7. Usate l'utensile giusto!
    - Non utilizzate macchine di potenza insufficiente per lavori pesanti.
    - Non utilizzate l'utensile per scopi a cui non è destinato. Non utilizzate per es. seghe circolari a mano per tagliare rami o legname.
  8. Portate indumenti di lavoro adatti!
    - Non portate abiti ampi o gioielli, possono rimanere impigliati nelle parti mobili.
    - Eseguendo lavori all'aperto si consiglia di portare scarpe che non scivolano.
    - Se avete i capelli lunghi, raccoglieteli in una retina.
  9. Utilizzate dispositivi di protezione!
    - Portate occhiali protettivi
    - Indossate una maschera antipolvere in caso di lavori con sviluppo di polvere.
  10. Collegare il dispositivo per l'aspirazione della polvere!
    - Se sono presenti attacchi per l'aspirazione della polvere e dispositivi per la sua raccolta, assicuratevi che questi vengano collegati ed usati.
  11. Non usate il cavo per operazioni per i quali non è destinato!
    - Non usate il cavo per estrarre la spina dalla presa di corrente. Proteggete il cavo dal calore, dall'olio e dagli spigoli vivi.
  12. Fissate bene il pezzo da lavorare!
    - Usate dispositivi di serraggio o una morsa a vite per tenere fermo il pezzo da lavorare. In questo modo tale pezzo è tenuto in maniera più sicura che solo con la mano.
  13. Evitate posizioni insolite!
    - Cercate una posizione sicura e tenetevi sempre in equilibrio.
  14. Tenete l'utensile con cura!
    - Tenete gli utensili affilati e puliti per poter lavorare meglio ed in modo più sicuro.
  - Osservate le norme di manutenzione e le avvertenze relative al cambio dell'utensile.
  - Controllate regolarmente il cavo dell'apparecchio e fatelo sostituire da un tecnico autorizzato se danneggiato.
  - Controllate regolarmente il cavo di prolunga e provvedete a sostituirlo se danneggiato.
  - Tenete le impugnature asciutte e prive di olio e grasso.
    15. Staccate la spina dalla presa:
      - quando l'utensile non viene utilizzato, prima di ogni operazione di manutenzione e quando si cambiano gli utensili come per es. lama, punte, fresa.
    16. Non lasciate inserire le chiavi per gli utensili!
      - Prima dell'accensione controllate sempre che chiavi e utensili di regolazione siano stati tolti.
    17. Evitate un avvio involontario dell'utensile!
      - Accertatevi che l'interruttore sia disinserito quando la spina viene inserita nella presa elettrica.
    18. Cavi di prolunga all'aperto
      - Usate all'aperto solo cavi di prolunga omologati per questo e contrassegnati in modo corrispondente
    19. Siate sempre attenti!
      - Fate attenzione a quello che fate. Apprestatevi a lavorare con prudenza. Non usate l'utensile se siete stanchi.
    20. Verificate che l'utensile non presenti danni!
      - Prima di un uso ulteriore dell'utensile verificate con cura che i dispositivi di sicurezza oppure le parti leggermente danneggiate funzionino perfettamente e secondo il loro scopo.
      - Verificate che il funzionamento delle parti mobili sia in ordine e che non siano bloccate o danneggiate. Tutti le parti devono essere montate correttamente e soddisfare tutte le condizioni per assicurare un funzionamento regolare dell'apparecchio.
      - I dispositivi di protezione e le parti danneggiate devono venire riparati a regola d'arte o sostituiti da un'officina autorizzata, a meno che non sia indicato altrimenti nelle istruzioni per l'uso.
      - Fate sostituire interruttori danneggiati presso un'officina del servizio assistenza clienti.
      - Non usate gli utensili se non è possibile accenderli e spegnerli tramite l'interruttore.
    21. **AVVERTIMENTO!**
      - L'impiego di altri utensili e accessori può significare pericolo di lesioni.
    22. Fate riparare il vostro utensile da un elettricista!
      - Questo utensile risponde alle relative norme di sicurezza. Le riparazioni devono venire eseguite solo da un elettricista che usi pezzi di ricambio originali, altrimenti ne possono derivare infortuni



- per l'utilizzatore.
23. Portate sempre guanti protettivi nell'eseguire tutte le operazioni di manutenzione sul nastro della sega.
  24. In caso di tagli obliqui con piano di lavoro inclinato la guida deve venire posizionata sulla parte inferiore del tavolo.
  25. Per tagliare legno di forma cilindrica deve essere utilizzato un dispositivo che impedisca al pezzo da lavorare di ruotare.
  26. Per tagliare assi di coltello deve essere utilizzato un dispositivo che impedisca il contraccolpo del pezzo da lavorare.
  27. Per il rispetto dei valori di emissione delle polveri nella lavorazione del legno e per un esercizio sicuro, dovrebbe essere collegato un impianto di aspirazione della polvere con una velocità dell'aria di almeno 20 m/s.
  28. Consegnate le avvertenze di sicurezza a tutte le persone che lavorano con la macchina.
  29. Non usate l'apparecchio per segare legna da ardere.
  30. La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.
  31. Verificate prima della messa in esercizio che la tensione indicata sulla targhetta dell'apparecchio corrisponda alla tensione di rete.
  32. Utilizzate la bobina per cavi solo se è srotolata.
  33. Le persone che lavorano con la macchina non devono venire distratte.
  34. Osservate il senso di rotazione del motore e del nastro.
  35. I dispositivi di sicurezza della macchina non devono essere smontati o resi inservibili.
  36. Non tagliate pezzi troppo piccoli per poter essere tenuti in mano con sicurezza.
  37. Non togliete mai trucioli staccati, schegge o pezzi di legno incastrati quando il nastro della sega è in movimento.
  38. Si devono rispettare le relative norme infortunistiche come anche le altre regole generalmente riconosciute di sicurezza tecnica.
  39. Osservate gli opuscoli di istruzioni dell'associazione di categoria (VBG 7).
  40. Montate la protezione del nastro della sega ad una altezza di circa 3 mm al di sopra del materiale da segare.
  41. **Attenzione!** Fissate i pezzi da lavorare lunghi affinché non si ribaltino una volta tagliati. (per es. supporto ecc.)
  42. La protezione del nastro (10) deve trovarsi nella posizione inferiore durante il trasporto della sega.
  43. Le coperture di protezione non devono essere

- utilizzate per il trasporto o per un esercizio improprio della macchina.
44. Non devono venire usati nastri della sega deformati o danneggiati.
  45. Sostituite l'insert del piano di lavoro consumato.
  46. Non mettete mai in esercizio la macchina se la porta o il dispositivo di divisione che proteggono il nastro della sega sono aperti.
  47. Fate attenzione che la selezione del nastro della sega e la velocità siano idonei al pezzo da tagliare.
  48. Non iniziate la pulizia del nastro della sega prima che esso si sia fermato completamente.
  49. In caso di segature diritte contro la guida parallela si deve utilizzare uno spintore.
  50. **Attenzione!** La sega a nastro è concepita solo per un impiego da parte di appassionati del fai-da-te. Questo apparecchio non è concepito per l'uso professionale.



**Staccate la spina dalla presa di corrente in caso di qualsiasi lavoro di riparazione o di manutenzione!**



**Indossate occhiali protettivi**



**Portate cuffie antirumore**



**Portate una maschera antipolvere**

## 5. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete:	230V-50 Hz
Potenza:	740 W
Numero di giri in folle $n_0$ :	1400 min <sup>-1</sup>
Lunghezza del nastro della sega:	2240 mm
Larghezza del nastro della sega:	6,5 - 20 mm
Velocità del nastro della sega:	370/800 m/min



Altezza di taglio:	5 - 170 mm / 90°
	70 mm / 45°
Profondità:	305 mm
Dimensioni del tavolo:	520 x 400 mm
Piano di lavoro inclinabile:	da 0° a 45°
Dimensioni max. del pezzo da lavorare:	600 x 600 mm
Peso:	52 kg

### Valori di emissione dei rumori

	Esercizio
Livello di pressione acustica LPA	92,7 dB (A)
Livello di potenza acustica LWA	102,3 dB (A)

### 6. Prima della messa in esercizio

- L'apparecchio deve venire installato in posizione stabile, cioè avvitato su un banco di lavoro o su un basamento solido. A tal fine sulla piastra di base si trovano fori di fissaggio.
- Il piano di lavoro deve essere montato correttamente
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- Il nastro della sega deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che il nastro sia montato correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

### 7. Montaggio

#### ATTENZIONE!

**Staccate sempre la spina dalla presa di corrente prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione, di riallestimento o di montaggio della sega a nastro.**

#### 7.1 Montaggio del basamento e delle ruote (Fig. 3-5/27)

- Fissate le gambe (21) alla piastra di base (5)

dell'apparecchio con 2 viti ciascuna avvitandole in un primo tempo non troppo saldamente. Utilizzate a tal fine le viti M8 x 12 a testa tonda.

- Avvitare i 2 rinforzi lunghi (41) e i 2 rinforzi corti (42) alle gambe (21) in un primo tempo non troppo saldamente. Il bordo piegato dei rinforzi deve trovarsi nella parte superiore.
- Applicare gli appoggi di gomma alle gambe (21).
- Appoggiare l'apparecchio sulle gambe.
- Livellare in orizzontale l'intero basamento e serrare saldamente tutte le viti.
- Avvitare le ruote (10) alle gambe (21) sul retro dell'apparecchio, come mostrato in Fig. 4.
- Avvitare l'impugnatura di trasporto (44) sulla parte posteriore della macchina con 2 viti (49).
- Fissare il supporto (29) per lo spintore (28) come segue. Avvitare il controdado sulla vite (29) e avvitare quest'ultima nell'involucro fino a che lo spintore (28) possa venirvi appeso.

#### 7.2 Montaggio del piano di lavoro (Fig. 6-9)

- Allentare il dado ad alette (45) sulla parte inferiore del piano di lavoro (15) e togliete la guida (12) dal piano di lavoro.
- Infilare il nastro della sega nel piano della macchina attraverso la fessura (a) ed appoggiare il piano della macchina sulla guida del banco in modo tale che la vite di serraggio (47) corrisponda alla sede (48).
- Avvitare saldamente il piano di lavoro con il dado ad alette (18).
- Applicare la guida (2) sul piano di lavoro (15) in modo tale che le teste delle viti (50) scivolino nelle fessure della guida (51).
- Verificare che il nastro della sega (25) possa muoversi liberamente e che non tocchi il piano di lavoro.
- Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

#### 7.3 Tensione del nastro (Fig. 10)

- **ATTENZIONE!** Se la sega rimane ferma per un tempo piuttosto lungo, la tensione del nastro deve venire ridotta, ciò significa che essa deve essere controllata prima dell'accensione della sega.
- Per tendere il nastro della sega (25), girare in senso orario la vite di serraggio (9).
- La tensione corretta del nastro della sega può venire accertata premendo con le dita lateralmente contro il nastro della sega, circa al centro tra i due volani del nastro della sega (7 + 8). Facendo ciò dovrebbe essere possibile premere il nastro (25) solo minimamente (ca. 1-2 mm).
- **ATTENZIONE!** In caso di tensione eccessiva il nastro della sega può rompersi. PERICOLO DI



**LESIONI!** In caso di tensione insufficiente il volano del nastro della sega azionato (7) può slittare e quindi il nastro non viene fatto girare.

#### 7.4 Regolazione del nastro della sega

- **ATTENZIONE!** Prima di poter effettuare la regolazione del nastro della sega, il nastro deve essere teso correttamente.
- Aprite la copertura laterale (12) allentando le chiusure (13).
- Ruotate lentamente il volano superiore del nastro della sega (8) in senso orario. Il nastro della sega (25) dovrebbe scorrere al centro del volano (8). Se ciò non avviene si deve correggere l'angolo di inclinazione del volano superiore del nastro della sega (8).
- Se il nastro (25) scorre più in direzione del lato posteriore del volano (8), cioè in direzione del telaio dell'apparecchio (24), dovete ruotare la vite di regolazione (22) in senso antiorario mentre con l'altra mano ruotate lentamente il volano del nastro della sega (8) per controllare la posizione del nastro (25).
- Se il nastro della sega (25) scorre verso il bordo anteriore del volano (8), dovete ruotare la vite di regolazione (22) in senso orario.
- Dopo aver regolato il volano superiore del nastro della sega (8) dovete controllare la posizione del nastro (25) sul volano inferiore (7). Il nastro della sega (25) dovrebbe trovarsi anche qui al centro del volano (7). Se non è così si deve correggere nuovamente l'angolo di inclinazione del volano superiore del nastro della sega (8).
- È necessario ruotare alcune volte il volano perché la correzione del volano superiore (8) abbia effetto sulla posizione del nastro della sega su quello inferiore (7).
- Dopo l'avvenuta impostazione richiudete le coperture laterali (12) e fissatele con le chiusure (13).

#### 7.5 Regolazione della guida del nastro della sega (Fig. 11-13)

Dopo ogni sostituzione del nastro della sega si devono regolare nuovamente sia i cuscinetti di sostegno (30 + 31) che le spine di guida (28 + 29).

- Aprite la copertura laterale (12) allentando le chiusure (13).

##### 7.5.1. Cuscinetto di sostegno superiore (Fig. 11)

- Allentate la vite (33)
- Spostate il cuscinetto di sostegno (30) finché sia appena scostato dal nastro della sega (25) (distanza max. 0,5 mm)

- Serrate di nuovo la vite (33).

##### 7.5.2. Regolazione del cuscinetto di sostegno inferiore (31) (Fig. 12/13)

- Smontate il piano di lavoro (15)
- La regolazione avviene in modo analogo al cuscinetto di sostegno superiore. I due cuscinetti di sostegno (30 + 31) sostengono il nastro della sega (25) soltanto durante l'operazione di taglio. In folle il nastro della sega non dovrebbe toccare il cuscinetto a sfera.

##### 7.5.3. Regolazione dei cuscinetti di guida superiori (28) (Fig. 11)

- Allentate la vite (35)
- Spostate il supporto della sede (36) dei cuscinetti di guida (28) finché il bordo anteriore dei cuscinetti di guida (28) si trovi ca. 1 mm dietro il fondo dei denti del nastro della sega.
- Serrate di nuovo la vite (35).
- **ATTENZIONE!** Il nastro della sega diviene inutilizzabile se i denti toccano i cuscinetti di guida quando il nastro è in movimento.
- Allentate le viti (37).
- Spostate entrambi i cuscinetti di guida (28) in direzione del nastro della sega finché la distanza fra i cuscinetti di guida (28) e il nastro della sega (25) è di max. 0,5 mm. (Il nastro della sega non deve essere bloccato)
- Serrate di nuovo le viti (37).
- Ruotate alcune volte in senso orario il volano superiore del nastro della sega (8).
- Controllate nuovamente la regolazione dei cuscinetti di guida (28) ed eventualmente correggetela.

##### 7.5.4. Regolazione dei cuscinetti di guida inferiori (29) (Fig. 12/13)

- Smontate il piano di lavoro (15) (vedi 7.2)
- Allentate la vite (40)
- Spostate il supporto della sede (49) delle spine di guida (29) finché il bordo anteriore delle spine di guida (29) si trovi ca. 1 mm dietro il fondo dei denti del nastro della sega.
- Serrate di nuovo la vite (40).
- **ATTENZIONE!** Il nastro della sega diviene inutilizzabile se i denti toccano le spine di guida quando il nastro è in movimento.
- Allentate le viti (38).
- Spostate entrambe le spine di guida (29) in direzione del nastro della sega finché la distanza fra le spine di guida (29) e il nastro della sega (25) è di max. 0,5 mm. (Il nastro della sega non deve essere bloccato)



- Serrate di nuovo le viti ad esagono cavo (38).
- Ruotate alcune volte in senso orario il volano inferiore del nastro della sega (7).
- Controllate nuovamente la regolazione delle spine di guida (29) ed eventualmente correggetela.

#### 7.6 Regolazione della guida superiore del nastro della sega (11) (Fig. 2/14)

- Allentate la manopola di arresto (20).
- Ruotando la manopola di regolazione (19) abbassate la guida del nastro della sega (11) portandola il più vicino possibile al materiale da tagliare (distanza ca. 2-3 mm).
- Serrate di nuovo la manopola di arresto (20).
- Prima di ogni operazione di taglio è necessario che la regolazione venga controllata ovvero corretta.

#### 7.7 Regolazione del piano di lavoro (15) a 90° (8/15)

- Posizionate la guida superiore del nastro della sega (11) completamente verso l'alto.
- Allentate le manopole di arresto (18).
- Posizionate la squadra (d) fra il nastro (25) ed il piano di lavoro (15).
- Inclinate il piano di lavoro (15) ruotandolo fino a che l'angolo formato con il nastro della sega (25) sia esattamente di 90°.
- Serrate di nuovo le manopole di arresto (18).
- Allentate le viti (52) dell'indicatore della scala per l'inclinazione (16), posizionate l'indicatore esattamente su 0° e serrate nuovamente le viti (52).

#### 7.8 Quale nastro utilizzare

Il nastro fornito con la sega a nastro è concepito per l'impiego universale. Nello scegliere il nastro della sega dovete osservare i criteri seguenti.

- Con un nastro sottile potete tagliare raggi più stretti che con uno largo.
- Un nastro largo viene utilizzato quando si vuole effettuare un taglio diritto. Ciò è particolarmente importante nel taglio del legno, dal momento che il nastro ha la tendenza a seguire la venatura, deviando così dalla linea di taglio desiderata.
- I nastri a dentellatura fine effettuano tagli più lisci, ma sono anche più lenti dei nastri a dentellatura grossolana.

**Attenzione: non utilizzate mai nastri piegati o strappati!**

#### 7.9 Sostituzione del nastro della sega (Fig. 16)

- Impostate la guida del nastro della sega (11) circa a metà altezza tra piano di lavoro (15) e

telaio dell'apparecchio (24).

- Allentate le chiusure (13) ed aprite la copertura laterale (12).
- Togliete la guida (2).
- Riducete la tensione del nastro della sega (25) girando la vite di serraggio (9) in senso antiorario.
- Togliete il nastro della sega (25) dai volani del nastro della sega (7,8) attraverso la fessura nel piano di lavoro (15).
- Riposizionate il nuovo nastro della sega (25) al centro dei due rulli del nastro della sega (7,8). I denti del nastro della sega (25) devono essere rivolti verso il basso in direzione del piano di lavoro.
- Tendete il nastro della sega (25) (vedi 7.2)
- Richiudete la copertura laterale (12).
- Rimontate il lamierino (4).

#### 7.10 Sostituzione della superficie di scorrimento in gomma dei volani della sega a nastro (Fig. 17)

Le superfici di scorrimento in gomma (3) dei volani della sega a nastro (7/8) si consumano dopo un certo periodo a causa dei denti affilati del nastro e devono essere quindi sostituiti.

- Aprite la copertura laterale (12).
- Togliete il nastro (25) (vedi 7.7).
- Sollevate con un piccolo cacciavite (f) il bordo del nastro di gomma (3) e staccatelo quindi dai volani superiore del nastro della sega (8).
- Procedete in modo analogo con il volano inferiore (7).
- Applicare la nuova superficie di scorrimento (3), rimontate il nastro della sega (25) e chiudete nuovamente la copertura laterale (12).

#### 7.11 Sostituzione dell'insert (Fig. 18)

In caso di usura o danneggiamento si deve sostituire l'insert (17), altrimenti sussiste un maggiore pericolo di lesioni.

- Smontate il piano di lavoro (15) (vedi 7.2)
- Spingere fuori l'insert consumato (17).
- Il montaggio del nuovo insert avviene nell'ordine inverso.

#### 7.12 Bocchettone di aspirazione

La sega è dotata di un bocchettone di aspirazione (6) dei trucioli di 100 mm.

#### 7.13 Regolazione della velocità del nastro della sega (Fig. 28)

La sega a nastro può essere fatta funzionare a due velocità.

- Per cambiare velocità procedete nel modo seguente.
- Riducete la tensione della cinghia di



- trasmissione (54) girando la manovella (4) in senso antiorario.
- Portate la cinghia nella posizione desiderata sulla puleggia (55) e sul volano inferiore del nastro (7). Le velocità del nastro della sega si possono ricavare dalla targhetta sul lato interno della copertura laterale.
- Tendete nuovamente la cinghia di trasmissione (54) girando la manovella (4) in senso orario. Importante: la cinghia di trasmissione non deve essere tesa eccessivamente.

#### 7.14 Trasporto (Fig. 26)

La sega a nastro è attrezzata con ruote (10) e con una impugnatura adatta (44) per essere trasportata da una persona sola.

- Tenete la sega a nastro sull'impugnatura di trasporto (44) e sul bordo superiore della macchina.
- Ribaltate la sega a nastro all'indietro, in modo tale che la sega si appoggi solo sulle ruote.
- Spostate la sega a nastro nel luogo di impiego desiderato e riappoggiatela sul basamento.

### 8. Uso

#### 8.1. Interruttore ON/OFF (Fig. 19)

- La sega può venire inserita premendo il pulsante verde „1“ (g).
- Per disinserire la sega si deve premere il pulsante rosso „0“ (h).
- La sega a nastro è dotata di un interruttore di bassa tensione. In caso di caduta di corrente la sega a nastro deve essere nuovamente inserita.

#### 8.2 Guida parallela (Fig. 20/21)

La guida parallela serve di ausilio nell'esecuzione di tagli longitudinali.

- Applicare la guida parallela (23) a sinistra o a destra della guida (2) e impostare la misura desiderata.
- Fissate la guida parallela nella posizione desiderata premendo la leva di serraggio (27).
- La guida può essere utilizzata per pezzi da lavorare più sottili come in Fig. 20 e più spessi come in Fig. 21.

#### 8.3. Tagli obliqui (Fig. 8/22)

Per poter effettuare dei tagli obliqui parallelamente al nastro della sega (25) è possibile inclinare in avanti il piano di lavoro (15) da 0° a 45°.

- Allentate la manopola di arresto (18).
- Inclinate il piano di lavoro (15) in avanti fino a che la misura dell'angolo desiderata sia

impostata sulla scala di base (16).

- Serrate di nuovo la manopola di arresto (18).
- **Attenzione:** In caso di piano di lavoro (15) inclinato la guida parallela (23) deve venire posizionata in direzione di lavoro a destra del nastro della sega (25) sul lato orientato verso basso (se la larghezza del pezzo da lavorare lo permette), per assicurare che il pezzo da lavorare non scivoli via.

### 9.0. Esercizio

**Attenzione!** Dopo ogni nuova regolazione si consiglia un taglio di prova per verificare le misure impostate.

- In tutte le operazioni di taglio la guida superiore del nastro (11) deve essere posizionata il più vicino possibile al pezzo da lavorare (vedi 7.6)
- Il pezzo da lavorare deve essere tenuto sempre con due mani e piano rispetto al piano di lavoro della sega (15), al fine di evitare che il nastro della sega (25) si blocchi.
- L'avanzamento deve avvenire sempre con una pressione costante ed appena sufficiente perché il nastro tagli il materiale senza problemi ma non si blocchi.
- Utilizzate sempre la guida parallela (23) per ogni operazione di taglio per la quale possa venire usata.
- È meglio eseguire un taglio in una sola operazione piuttosto che in più passaggi, per i quali potrebbe essere necessario spostare all'indietro il pezzo da lavorare. Se tuttavia non fosse possibile evitare di spostare all'indietro il pezzo, è necessario disinserire in precedenza la sega a nastro e spostare il pezzo solo dopo che il nastro (25) si sia arrestato completamente.
- Nelle operazioni di taglio il pezzo da lavorare deve essere sempre condotto con il suo lato più lungo.

**Attenzione!** Nella lavorazione di pezzi stretti deve essere utilizzato assolutamente uno spintore. Lo spintore (28) deve essere sempre tenuto a portata di mano sull'apposito gancio (29) a lato della sega (Fig. 27).

#### 9.1. Esecuzione di tagli longitudinali (Fig. 20)

In questo caso si tratta di segare un pezzo nel senso della lunghezza.

- Impostate la guida parallela (23) sul lato sinistro (per quanto possibile) del nastro della sega (25) secondo la larghezza desiderata.
- Abbassate la guida del nastro (11) sul pezzo da



lavorare. (vedi 7.6)

- Inserite la sega.
- Premete con la mano destra uno spigolo del pezzo da segare contro la guida parallela (23), mentre il lato piatto è appoggiato sul piano di lavoro (15).
- Spingete il pezzo con un avanzamento costante lungo la guida parallela (23) verso il nastro della sega (25).
- Importante: i pezzi lunghi da lavorare devono venire fissati affinché non si ribaltino una volta tagliati (per es. con supporto, ecc.)

#### 9.2. Esecuzione di tagli obliqui (Fig. 22)

- Impostate il piano di lavoro sull'angolo desiderato (vedi 8.3).
- Eseguite il taglio come spiegato al punto 9.1.

#### 9.4. Tagli a mano libera (Fig. 25)

Una delle caratteristiche più importanti di una sega a nastro è l'esecuzione senza problemi di tagli curvi e di raggi.

- Abbassate la guida del nastro (11) sul pezzo da lavorare. (vedi 7.6)
- Inserite la sega.
- Premete con forza il pezzo sul piano di lavoro (15) e spingetelo lentamente verso il nastro della sega (25).
- Nei tagli a mano libera dovete procedere con un bassa velocità di avanzamento, in modo che il nastro (25) possa seguire la linea desiderata.
- In molti casi è di aiuto segare curve e angoli grossolanamente a circa 6 mm di distanza dalla linea.
- Se dovete segare delle curve che sono troppo strette per il nastro utilizzato, è necessario eseguire dei tagli preliminari fino alla parte anteriore della curva che poi vengono tagliati via quando viene eseguito il raggio definitivo.

### 10. Manutenzione

- **Attenzione!** Staccate la spina dalla presa di corrente.
- L'utensile deve essere pulito regolarmente dalla polvere e dallo sporco. È consigliabile eseguire la pulizia con un panno o una spazzola fine.
- Non usate sostanze corrosive per la pulizia della parte in plastica.

### 11. Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- tipo di apparecchio
- numero di articolo dell'apparecchio
- numero di identificazione dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio richiesto.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 1. Oversigt over maskinen (fig. 1 / 2)

1. Tænd/Sluk-knap
2. Styreskinne
3. Gummiløbeflade
4. Håndhjul
5. Fundamentplade
6. Udsugningsadapter
7. Båndsavshjul nederst
8. Båndsavshjul øverst
9. Spændeskruer
10. Hjul
11. Savbåndsføring øverst
12. Sidedæksler
13. Dæksellås
14. Sikringskrue til båndsavshjul øverst
15. Savbord
16. Gradskala for svingzone
17. Bordindlæg
18. Fikseringsgreb til savbord
19. Indstillingsgreb til savbåndsføring
20. Fikseringsgreb til savbåndsføring
21. Fundamentben
22. Indstillingskrue til båndsavshjul øverst
23. Parallellanslag
24. Maskinstel
25. Savbånd

## 2. Leveringen omfatter:

- Båndsav
- Savbord
- Skydestok
- Parallellanslag
- Understel
- Savbånd
- Hjul

## 3. Korrekt anvendelse

Båndsaven benyttes til længde- og tværsavning af træ eller træliggende arbejdsømner. Savning af runde materialer kræver brug af egnede holdeanordninger.

**Maskinen må udelukkende anvendes i overensstemmelse med dens tiltænkte formål.**

Enhver anden form for anvendelse er ikke tilladt. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader, det være sig på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at maskinen ikke er blevet anvendt korrekt. Ansvaret bæres alene af brugeren/ejeren. Brug kun savbånd, som er beregnet til maskinen. Med til korrekt brug af maskinen hører også, at alle

sikkerheds-, monterings- og driftsanvisninger i betjeningsvejledningen overholdes. Personer, som betjener og vedligeholder maskinen, skal have et godt kendskab til maskinen og dets funktioner og være instrueret i de risici, der er forbundet med at omgås maskinen. Der henvises desuden til gældende bestemmelser vedrørende forebyggelse af ulykker – disse skal overholdes nøje.

Det samme gælder øvrige almindelige arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske bestemmelser.

Foretages der ændringer på maskinen, mister garantien sin gyldighed.

Trods korrekt anvendelse er der stadig nogle risikofaktorer, man skal være opmærksom på. Følgende punkter skal nævnes, afhængig af maskinens konstruktion og opbygning:

- Risiko for høreskader ved arbejde uden brug af høreværn.
- Sundhedsskadelig emission af træstøv ved arbejde i lukkede rum.
- Ulykkesfare ved håndkontakt i det skæreområde, hvor der ikke er afskærmning.
- Fare for kvæstelse ved skift af værktøj (snitsår).
- Fare ved udslyngning af emner eller emnedele.
- Klemning af fingre.
- Fare for tilbageslag.
- Fare for at emnet vælter på grund af for lille støtteflade.
- Berøring af skæreværktøj.
- Udslyngning af dele fra grene og arbejdsømner.

## 4. Vigtige anvisninger

### Sikkerhedsanvisninger

**VIGTIGT!** Brug af el-værktøj kræver, at nogle grundlæggende sikkerhedsforanstaltninger respekteres for at imødegå risikoen for brand, elektrisk stød og kvæstelser. Det drejer sig bl.a. om følgende sikkerhedsforanstaltninger:

1. Hold orden i arbejdsområdet!
  - Uorden i arbejdsområdet øger risikoen for ulykker.
2. Tag højde for omgivelsernes indvirkning!
  - Udsæt ikke værktøj for regn.
  - Brug ikke værktøj i fugtige eller våde omgivelser.
  - Sørg for god belysning.
  - Arbejd ikke i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
3. Beskyt dig mod elektrisk stød!
  - Undgå kropskontakt med jordforbundne dele.
4. Hold andre personer på afstand!

DK/N

- Lad ikke andre, navnlig ikke børn, berøre værktøjet eller ledningen. Hold andre på afstand af arbejdsområdet.
- 5. Opbevar værktøjet et egnet sted!
  - Ubenyttede maskiner skal opbevares et tørt, aflåst sted uden for børns rækkevidde.
- 6. Overbelast ikke værktøjet!
  - Arbejdet forløber bedst og mest sikkert, hvis du holder dig inden for det angivne effektområde.
- 7. Brug det rigtige værktøj!
  - Undgå brug af ydesvage maskiner til svært arbejde.
  - Brug ikke værktøj til formål, det ikke er beregnet til. Brug f.eks. ikke håndholdte rundsave til savning af grene eller brændestykker.
- 8. Bær egnet arbejdstøj!
  - Tøj skal sidde tæt ind til kroppen, ingen smykker, fyldigt tøj eller smykker vil kunne blive trukket ind af bevægelige dele.
  - Ved udendørs arbejde anbefales brug af skridsikket fodtøj.
  - Brug håret, hvis du har langt hår.
- 9. Bær beskyttelsesudstyr!
  - Brug sikkerhedsbriller
  - Brug åndedrætsværn ved støvfremkaldende arbejde.
- 10. Slut støvudsugningsudstyret til!
  - Hvis der forefindes tilslutninger til støvudsugning og opsamlingsanordning, skal du forvisse dig om, at disse er tilsluttede og benyttes.
- 11. Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til!
  - Tag fat i selve stikket, ikke ledningen, når du trækker stikket ud af stikkontakten. Beskyt ledningen mod varme, olie og skarpe kanter.
- 12. Spænd emnet fast!
  - Hold emnet fast med fastspændingsanordninger eller en skruestik. Det er langt sikrere end at holde det med hånden.
- 13. Undgå abnorme kropsholdninger!
  - Sørg for at stå stabilt og være i god balance.
- 14. Sørg for omhyggeligt at vedligeholde værktøjet
  - Hold værktøj skarpt og rent - det gør arbejdet mere sikkert og giver et bedre resultat.
  - Følg anvisninger om vedligeholdelse og værktøjsskift.
  - Kontroller jævnligt ledningen til saven; eventuel skade skal udbedres af en fagmand.
  - Kontroller jævnligt forlængerledningen, og skift den straks ud, hvis den er beskadiget.
  - Hold håndtagene tørre og fri for olie og fedt.
- 15. Træk stikket ud af stikkontakten:
  - Når du ikke benytter værktøjet, inden vedligeholdelsesarbejde og skift af værktøj, f.eks. savklinge, bor, fræser.
- 16. Husk at tage værktøjsnøgler ud!
  - Kontroller altid, inden du sætter maskinen til, at nøgler og indstillingsværktøj er fjernet.
- 17. Undgå utilsigtet start!
  - Kontroller, at afbryderen er slået fra, inden du sætter stikket i stikkontakten.
- 18. Udendørs forlængerledninger
  - Forlængerledninger til udendørs brug skal være særligt godkendt til formålet - se mærkning
- 19. Vær altid årvågen!
  - Vær hele tiden opmærksom på, hvad du gør. Brug din sunde fornuft. Arbejd ikke med saven, hvis du er træt.
- 20. Efterse værktøjet for eventuelle skader
  - Kontroller omhyggeligt, at beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele er intakte og fungerer, som de skal, inden du genoptager arbejdet med saven.
  - Kontroller, at bevægelige dele fungerer, som de skal, er intakte og ikke sidder i klemme. Alle dele skal være korrekt monterede og opfyldte alle nødvendige betingelser for en fejlfri drift.
  - Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal udbedres eller udskiftes af en fagmand, med mindre andet er nævnt i betjeningsvejledningen.
  - Beskadigede kontakter skal skiftes ud på serviceværksted.
  - Brug ikke saven, hvis tænd/sluk-knappen ikke virker.
- 21. **ADVARSEL!**
  - Brug af andet udstyr og tilbehør indebærer en risiko for personskade.
- 22. Få dit værktøj repareret hos en el-fagmand!
  - Dette værktøj imødekommer kravene i relevante sikkerhedsbestemmelser. Reparationer skal udføres af el-fagmand med brug af originale reservedele; i modsat fald er der fare for personskade.
- 23. Brug beskyttelseshandsker under vedligeholdelsesarbejde på savbåndet!
- 24. Ved geringssnit med bordet i hældningsstilling skal styreskinnen anbringes på bordets nederste del.
- 25. Ved savning af rundholt skal der anvendes en anordning, som sikrer, at emnet ikke kan vride sig
- 26. Ved højkantssavning af brædder skal der anvendes en anordning, som sikrer emnet mod tilbageslag
- 27. For at overholde støvemissionsværdier ved træbearbejdning og opnå en sikker drift skal der tilsluttes et støvudsugningsanlæg med en lufthastighed på mindst 20m/s.
- 28. Giv sikkerhedsanvisningerne videre til alle personer, som arbejder med saven.



29. Brug ikke saven til savning af brænde.
30. Maskinen er udstyret med en sikkerhedsafbryder, så den ikke genstarter efter spændingsfald.
31. Kontroller, om spændingen, som står anført på savens mærkeplade, svarer til netspændingen i ledningsnettet.
32. Anvendtes kabeltromle skal ledningen være rullet helt ud.
33. Personer, som arbejder med saven, må ikke distraheres.
34. Bemærk omdrejningsretning for motor- og savbånd.
35. Sikkerhedsanordninger på saven må ikke demonteres eller sættes ud af funktion.
36. Sav ikke i emner, som er for små til, at de kan holdes sikkert i hånden.
37. Fjern ikke løse splinter, spån eller træstykker, som sidder i klemme, mens savbåndet kører.
38. Relevante bestemmelser vedrørende ulykkesforebyggelse og øvrige almindeligt anerkendte sikkerhedstekniske regler skal overholdes.
39. Bemærk evt. informationsfoldere fra brancheforeninger (VBG 7).
40. Anbring savbåndsværnet i en højde af ca. 3 mm over arbejdsemnet.
41. **Vigtigt!** Lange emner skal sikres mod at vippe op i slutningen af saveprocessen (brug f.eks. rullestativ.)
42. Savbåndsværnet (10) skal befinde sig i nederste position, mens saven transporteres.
43. Beskyttelsesskærme må ikke anvendes til transport eller usagkyndig drift af maskinen.
44. Deforme eller beskadigede savbånd må ikke anvendes.
45. Nedslidte bordindsatser skal skiftes ud.
46. Tag aldrig maskinen i brug, hvis klappen, som beskytter savbåndet, eller den separerende beskyttelsesanordning står åben.
47. Vær opmærksom på, at vælge det rigtige savbånd og den rigtige hastighed til arbejdsemnet.
48. Begynd ikke at rengøre savbåndet, før det står helt stille.
49. Ved lige savning imod parallellanslaget skal anvendes en skydestok.
50. Vigtigt! Båndsavens er kun beregnet til gør-det-selv- og hobbyarbejder. Maskinen er ikke bygget til professionel brug.



Brug øjenværn



Brug høreværn



Brug støvmaske

## 5. Tekniske data

Netspænding:	230V-50 Hz
Effekt:	740 W
Omdrejningstal, ubelastet $n_0$ :	1400 min <sup>-1</sup>
Savbåndets længde:	2,240 mm
Savbåndets bredde:	6.5 -20 mm
Savbåndets hastighed:	370/800 m/min
Skærehøjde:	5 -170 mm / 90°
	70 mm / 45°
Udhæng:	305 mm
Bordstørrelse:	520 x 400 mm
Bord vipbar:	0° - 45°
Størrelse på arbejdsemne maks.:	600 x 600 mm
Vægt:	52 kg

## Støjemissionsværdier

	Drift
Lydtryksniveau LPA	92.7 dB(A)
Lydeffektniveau LWA	102.3 dB(A)

## 6. Inden ibrugtagning

- Maskinen skal opstilles, så den står stabilt, dvs. den skal skrues fast til en arbejdsbænk eller et understel. Til dette formål findes der en række befæstelseshuller i fundamentpladen.
- Savbordet skal være monteret korrekt.
- Inden maskinen tages i brug, skal alle afskærmninger og sikkerhedsanordninger være korrekt påmonterede.
- Savbåndet skal kunne løbe frit.
- Hvis du arbejder med træ, som tidligere har



**Husk altid at tage netstikket ud inden reparations- og vedligeholdelsesarbejde!**

DK/N

været bearbejdet, skal du passe på fremmedlegemer, som f.eks. søm eller skruer.

- Inden du trykker på tænd- / slukkontakten, skal du sikre dig, at savbåndet er monteret rigtigt og bevægelige dele går let og friktionsfrit.
- Inden du slutter anlægget til strømforsyningsnettet, skal du kontrollere, at dataene på mærkepladen stemmer overens med netdataene.

## 7. Montage

### VIGTIGT!

Husk altid at trække stikket ud af stikkontakten, inden arbejde med vedligeholdelse, omstilling eller montage påbegyndes.

#### 7.1 Montering af understel og hjul (fig. 3-5/27)

- Skru først fundamentbenene (21) løst på maskinens fundamentplade (5) med hver 2 skruer. Til det benyttes skruerne M8x12 med rundt hoved.
- Skru de 2 lange stræbere (41) og de 2 korte stræbere (42) løst på fundamentbenene (21). Afkantningen på stræberne skal være øverst.
- Sæt gummifodder på fundamentbenene (21).
- Stil maskinen på fundamentbenene.
- Ret det samlede understel ind, og spænd alle skruerne fast.
- Skru hjulene (10) på bagsiden af maskinen på fundamentbenene (21), således som vist på fig. 4.
- Skru transportgrebet (44) på bagsiden af maskinen med 2 skruer (49).
- Holder (29) til skydestok (28) fastgøres på følgende måde: Skru kontramøtrikken på skruen (29), og skru denne så langt ind i huset, at skydestokken (28) kan sættes på.

#### 7.2 Montering af savbord (fig. 6-9)

- Skru vingemøtrikken (45) på undersiden af savbordet (15) løs, og tag styreskinnen (2) af savbordet.
- Før savbåndet gennem slidsen (a) i maskinbordet, og stil maskinbordet på bordføringen således, at klemeskruen (47) kan passes ind i (48) klemholderen.
- Skru savbordet fast med vingemøtrikken (18).
- Sæt styreskinnen (2) på savbordet (15) således,

at skruehovederne (50) glider ind i føringslidsen (51).

- Afprøv, om savbåndet (25) løber frit og ikke berører savbordet.
- Afmontering sker i modsat rækkefølge.

#### 7.3 Stramning af savbånd (fig. 10)

- **VIGTIGT!** Hvis saven skal stå stille i længere tid, skal savbåndet afspændes, dvs. at klingspændingen skal kontrolleres, inden saven tændes.
- Drej spændeskruen (9) til stramning af savbånd (25) i urets retning.
- Om savbåndets spænding er rigtig, kan du finde ud af ved at trykke med fingeren ind i siden på savbåndet, ca. i midten mellem de to båndsavshjul (7 + 8). Savbåndet (25) skal kun kunne trykkes ganske lidt (ca. 1-2 mm) ind.
- **VIGTIGT!** Ved for kraftig stramning kan savbåndet bryde. **FARE FOR KVÆSTELSE!** Hvis stramningen er for slap, kan båndsavshjulet (7) miste grebet, hvorved savbåndet standser.

#### 7.4 Indstilling af savbånd

- **VIGTIGT!** Inden indstilling af savbåndet kan gennemføres, skal savbåndet spændes korrekt.
- Åbn sidedækslerne (12), idet du løsner låseanordningerne (13).
- Drej langsomt det øverste båndsavshjul (8) i urets retning. Savbåndet (25) skal køre midt på båndsavshjulet (8). Hvis det ikke er tilfældet, skal hældningsvinklen på det øverste båndsavshjul (8) korrigeres.
- Kører savbåndet (25) mere mod båndsavshjulets bagside (8), dvs. i retning mod maskinhuset (24), skal indstillingsskruen (22) drejes mod urets retning - her skal båndsavshjulet (8) drejes langsomt med den anden hånd for at kontrollere savbåndets (25) leje.
- Kører savbåndet (25) mod båndsavshjulets forreste kant (8), skal indstillingsskruen (22) drejes i urets retning.
- Når det øverste båndsavshjul (8) er blevet indstillet, skal savbåndets (25) position på det nederste båndsavshjul (7) kontrolleres. Savbåndet (25) skal også her ligge i midten af båndsavshjulet (7). Hvis det ikke er tilfældet, skal hældningen på det øverste båndsavshjul (8) justeres igen.
- Båndsavshjulet skal drejes nogle omgange, indtil justeringen af det øverste båndsavshjul (8) virker

ind på savbåndets position på det nederste båndsavshjul (7).

- Når indstillingen er i orden, skal sidedækslerne (12) lukkes igen og sikres med låseanordningerne (13).

#### 7.5 Indstilling af savbåndsføring (fig. 11-13)

Både støttelejer (30 + 31) og styrestifter (28 + 29) skal indstilles igen hver gang, efter at savbåndet er blevet skiftet.

- Åbn sidedækslerne (12), idet du løsner låseanordningerne (13).

##### 7.5.1. Øverste støtteleje (fig. 11)

- Skru skruen (33) løs.
- Forskyd støttelejet (30), så det lige netop ikke længere berører savbåndet (25) (afstand maks. 0,5 mm)
- Spænd skruen (33) igen.

##### 7.5.2. Indstilling af nederste støtteleje (31) (fig. 12/13)

- Demonter savbordet (15)
- Indstilling sker på samme måde som ved det øverste støtteleje.  
De to støttelejer (30 + 31) støtter kun savbåndet (25) under saveprocessen. I tomgang må savebåndet ikke berøre kuglelejet.

##### 7.5.3. Indstilling af øverste styrelejer (28) (fig. 11)

- Skru skruen (35) løs.
- Flyt holdeanordningen (36) til styrelejerne (28), så forkanten af styrelejerne (28) ligger ca. 1 mm bag savbåndets tandbund.
- Spænd skruen (35) igen.
- **VIGTIGT!** Savbåndet ødelægges, hvis tænderne berører styrelejerne, mens savbåndet kører.
- Skru skruerne (37) løs.
- Skub de to styrelejer (28) i retning mod savbåndet, indtil afstanden mellem styrelejerne (28) og savbåndet (25) er maks. 0,5 mm. (savbåndet må ikke sidde i klemme)
- Spænd skruerne (37) igen.
- Drej langsomt det øverste båndsavshjul (8) nogle gange rundt i urets retning.
- Kontroller endnu en gang styrelejernes (28) indstilling, og juster om nødvendigt.

##### 7.5.4. Indstilling af nederste styrelejer (29) (fig. 12/13)

- Demonter savbordet (15) (se 7.2)
- Skru skruen (40) løs.
- Flyt holdeanordningen (49) til styrestifterne (29), så forkanten af styrestifterne (29) ligger ca. 1 mm bag savbåndets tandbund.
- Spænd skruen (40) igen.
- **VIGTIGT!** Savbåndet ødelægges, hvis tænderne berører styrestifterne, mens savbåndet kører.
- Skru skruerne (38) løs.
- Skub de to styrestifter (29) i retning mod savbåndet, indtil afstanden mellem styrestifterne (29) og savbåndet (25) er maks. 0,5 mm. (savbåndet må ikke sidde i klemme)
- Spænd unbrakoskruerne (38) igen.
- Drej langsomt det nederste båndsavshjul (7) nogle gange rundt i urets retning.
- Kontroller endnu en gang styrestifternes (29) indstilling, og juster om nødvendigt.

##### 7.6 Indstilling af øverste savbåndsføring (11) (fig. 2/14)

- Løsn fikseringsgrebet (20).
- Sænk savbåndsføringen (11) så tæt som muligt ned på arbejdsområdet (afstand ca. 2-3 mm), idet du drejer på indstillingshjulet (19).
- Spænd fikseringsgrebet (20) igen.
- Indstillingen skal kontrolleres hver gang før savning og evt. indstilles påny.

##### 7.7 Justering af savbord (15) til 90° (8/15)

- Stil den øverste savbåndsføring (11) helt oppe.
- Løsn fikseringsgrebene (18).
- Læg vinklen (d) mellem savbånd (25) og savbord (15).
- Hæld savbordet (15) så meget ved at dreje, at vinklen til savbåndet (25) er nøjagtig 90°.
- Spænd fikseringsgrebene (18) igen.
- Løsn skruen (52) til markøren på vinkelskalaen (16), stil markøren på nøjagtig 0°, og spænd skruen (52) igen.

##### 7.8 Brug af rigtigt savbånd

Savbåndet, der følger med båndsavnen, er beregnet til almindelig, universel anvendelse. Når du vælger savbånd, skal du tage højde for følgende:

- Med et smalt savbånd kan du save smallere

DK/N

radier end med et bredt.

- Et bredt savbånd anvendes, hvor man ønsker et lige snit. Dette er især væsentligt ved savning i træ, da savbåndet er tilbøjeligt til at følge åremønstret og derfor let viger fra den ønskede savelinie.
- Fintfortandede savbånd saver mere glat, men også langsommere end grove savbånd.

**Vigtigt: Benyt aldrig savbånd, som er bøje eller revnede!**

#### 7.9 Skift af savbånd (fig. 16)

- Indstil savbåndsføringen (11) til ca. halv højde mellem savbord (15) og maskinhus (24).
- Løsn låseanordningerne (13), og åbn sidedækslerne (12).
- Fjern styreskinnen (2).
- Afspænd savbåndet (25), idet du drejer spændeskruen (9) imod urets retning.
- Tag savbåndet (25) af båndsavshjulene (7,8) og ind gennem slidsen i savbordet (15).
- Sæt det nye savbånd (25) midt på de to båndsavshjul (7,8). Tænderne på savbåndet (25) skal pege nedad i retning mod savbordet.
- Stram savbåndet (25) (se 7.2)
- Luk sidedækslet (12) igen.
- Sæt stegpladen (4) på igen

#### 7.10 Udskiftning af savbåndshjulenes gummiløbeflade (fig. 17)

Efter nogen tid vil savbåndshjulenes (7/8) gummiløbeflade (3) være slidt ned grundet belastningen fra de skarpe tænder på savbåndet; udskiftning er nødvendig.

- Åbn sidedækslet (12)
- Tag savbåndet (25) ud (se 7.7)
- Løft kanten af gummibåndet (3) med en lille skruetrækker (f), og træk det af det øverste savbåndshjul (8).
- Gør det samme ved det nederste savbåndshjul (7).
- Træk den nye gummiløbeflade (3) på, monter savbåndet (25), og sæt sidedækslet (12) på igen

#### 7.11 Udskiftning af bordindlæg (fig. 18)

I tilfælde af slid eller beskadigelse skal bordindlægget (17) skiftes ud, ellers er der øget risiko for kvæstelse.

46

- Demonter savbordet (15) (se 7.2)
- Skub det slidte bordindlæg (17) ud.
- Monter det nye bordindlæg i modsat rækkefølge.

#### 7.12 Udsugningsstuds

Båndsaven er udstyret med en 100 mm-udsugningsstuds (6) til spån.

#### 7.13 Indstilling af savbåndshastighed (fig. 28.)

Båndsaven kan køre med to savbåndshastigheder. Omstilling foretages på følgende måde:

- Afspænd drivremmen (54) ved at dreje håndhjulet (4) mod urets retning.
- Omplacer remmen på den ønskede position på rømskiven (55) og det nederste båndsavshjul (7). Savbåndshastighederne fremgår af skiltet på indersiden af sidedækslet.
- Spænd drivremmen (54) igen ved at dreje håndhjulet (4) i urets retning. Vigtigt: Drivremmen må ikke strammes for kraftigt.

#### 7.14 Transport (fig. 26)

Båndsaven er udstyret med hjul (10) og et transportgreb (44), så den kan transporteres af en person.

- Hold fat i båndsavens transportgreb (44) og på maskinens overkant.
- Vip båndsavens bagud, så den stadigvæk står på hjulene.
- Kø båndsavens til det ønskede arbejdssted, og stil den op på understøttet igen.

## 8. Betjening

#### 8.1. Tænd/Sluk-knap (fig. 19)

- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap „1“ (g)
- Tryk på den røde knap "0" (h) for at slukke saven igen.
- Båndsaven er udstyret med en underspændingsafbryder. I tilfælde af strømsvigt skal båndsavens tændes igen.

## 8.2 Parallellanslag (fig. 20/21)

Parallellanslaget benyttes som styr ved længdesavning.

- Sæt parallellanslaget (23) på styreskinnen til venstre eller højre (2), og indstil det ønskede mål.
- Klem parallellanslaget fast ved at trykke klemmegebet (27) i den ønskede position.
- Styreskinnen kan anvendes til tyndere emner, jvf. fig. 20, og til tykkere emner, jvf. fig. 21.

## 8.3 Skråsavning (fig. 8/22)

For at kunne udføre skråsavning parallelt med savbåndet (25) kan savbordet (15) hældes fremad fra 0° - 45°.

- Løsn fikseringsgrebet (18).
- Hæld savbordet (15) fremad, indtil det ønskede vinkelmål er indstillet på grundskalaen (16).
- Spænd fikseringsgrebet (18) igen.
- **Vigtigt:** Når savbordet (15) er hævet, skal parallellanslaget (23) anbringes på den side, der vender ned, til højre for savbåndet (25) set i arbejdsretningen (for så vidt emnets bredde tillader dette) for at sikre emnet mod at glide ned.

## 9.0. Drift

**Vigtigt!** Vi anbefaler at udføre et prøvesnit efter hver ny indstilling for at tjekke det indstillede mål.

- Ved alle saveprocesser skal den øverste båndføring (11) stilles så tæt hen til emnet som muligt (se 7.6)
- Emnet skal altid føres med begge hænder og holdes fladt ned på båndsavsbordet (15), så savbåndet (25) ikke sætter sig fast.
- Fremføring skal ske med et konstant jævnt tryk, som lige netop er nok til, at savbåndet saver let gennem materialet uden dog at blokere.
- Brug altid parallellanslaget (23), når dette er muligt.
- Det er bedst at udføre et snit i én arbejdsgang i stedet for å flere omgange, hvor det kan blive nødvendigt at trække emnet tilbage. Hvis det ikke kan undgås at skulle trække emnet tilbage, skal båndsavnen slukkes først, savbåndets (25) stilstand afventes, hvorefter emnet trækkes tilbage.
- Under savning skal emnet altid føres i den længste side.

**Vigtigt!** Ved bearbejdning af smalle emner er brug af skydestok påbudt. Skydestokken (28) skal altid opbevares let tilgængeligt på den dertil indrettede krog (29) på savens side (fig. 27).

## 9.1. Savning med længdesnit (fig. 20)

Her saves et arbejdsemne igennem i længderetningen.

- Indstil parallellanslaget (23) på savbåndets (25) venstre side (såvidt muligt) i overensstemmelse med den ønskede bredde.
- Sænk savbåndsføringen (11) ned på emnet. (se 7.6.).
- Tænd for saven.
- Pres emnets ene kant ind mod parallellanslaget (23) med den højre hånd, mens den flade side ligger ned mod savbordet (15).
- Skub emnet ind i savbåndet (25) med en jævn fremførende bevægelse langs med parallellanslaget (23).
- Vigtigt: Lange emner skal sikres mod at vippe op i slutningen af saveprocessen (f.eks. ved brug af rullestativ).

## 9.2. Savning med skråsnit (fig. 22)

- Indstil savbordet til den ønskede vinkel (se 8.3).
- Udfør snit som beskrevet i pkt. 9.1.

## 9.4. Frihåndssavning (fig. 25)

En af de vigtigste egenskaber ved en båndsav er muligheden for på enkel vis at kunne save kurver og radier.

- Sænk savbåndsføringen (11) ned på emnet. (se 7.6.).
- Tænd for saven.
- Pres emnet fast ned på savbordet (15), og skub det langsomt ind i savbåndet (25).
- Ved frihåndssavning skal du arbejde med en lavere fremføringshastighed, så savbåndet (25) kan følge den ønskede linie.
- I mange tilfælde vil det være hensigtsmæssigt at udføre en grov udsavning af kurver og hjørner ca. 6 mm væk fra linien.
- Hvis du skal save kurver, som er for snævre til det anvendte savbånd, skal du save hjælpesnit op til kurvens forside, således at disse går væk som affald, når den endelige radius saves ud.

**DK/N**

## 10. Vedligeholdelse

**Vigtigt!** Træk stikket ud af stikkontakten.  
Fjern regelmæssigt støv og snavs fra maskinen.  
Rengøring af maskinen foretages bedst med en fin børste eller en klud.  
Undgå brug af ætsende midler, når du rengør kunststofdelene.

## 11. Bestilling af reservedele

Følgende bedes oplyst ved bestilling af reservedele:

- Maskintype
- Maskinens varenummer
- Maskinens identifikationsnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

Aktuelle priser og øvrig information findes på  
[www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 1. Opis uređaja (sl. 1/2)

1. Sklopka za uključivanje/isključivanje
2. Vodilica
3. Gumena radna površina
4. Ručni kotačić
5. Osnovna ploča
6. Priključak za odsisavanje
7. Kotur trake pile, donji
8. Kotur trake pile, gornji
9. Stezni vijak
10. Kotači
11. Vodilica trake pile, gore
12. Bočni poklopac
13. Zabrava poklopca
14. Sigurnosni vijak za gornji kotur trake pile
15. Stol pile
16. Skala u stupnjevima za područje okretanja
17. Stolni umetak
18. Ručice za fiksiranje stola
19. Ručica za podešavanje vodilice trake pile
20. Ručica za fiksiranje vodilice trake pile
21. Nogari
22. Vijak za podešavanje gornjeg kotura trake pile
23. Paralelni graničnik
24. Postolje stroja
25. Traka pile

## 2. Opseg isporuke

- Tračna pila
- Stol pile
- Komad za guranje
- Paralelni graničnik
- Postolje
- Traka pile
- Kotači

## 3. Namjensko korištenje

Tračna pila služi za uzdužno i poprečno rezanje drva i sličnih materijala.

Okrugli predmeti smiju se rezati samo uz pomoć prikladne stezne naprave.

**Stroj se smije koristiti samo za poslove za koje je namijenjen.**

Svaka drugačija uporaba izvan ovih okvira nije namjenska. Za štete ili ozljede bilo koje vrste koje bi iz toga nastale ne jamci proizvođač već korisnik. Smiju se koristiti samo trake pile primjerene za stroj. Sastavni dio namjenskog korištenja čini i pridržavanje sigurnosnih napomena kao i uputa za montažu i uporabu.

Osobe koje rukuju strojem i održavaju ga, moraju s ovim biti upoznate i podučene o eventualnim opasnostima.

Zbog toga se treba točno pridržavati propisa za sprečavanje nesreća.

Treba se pridržavati i općih pravila u radno-medicinskim i sigurnosno-tehničkim područjima. Promjene izvršene na stroju kao i štete koje su njima uzrokovane u cijelosti su isključene iz proizvođačevog jamstva.

Usprkos namjenskoj uporabi ne mogu se u potpunosti isključiti određeni drugi faktori rizika. Zbog konstrukcije i izvedbe stroja može doći do sljedećeg:

- Oštećenja sluha u slučaju nekorištenja potrebne zaštite.
- Emisije po zdravlje štetne drvene prašine kod korištenja u zatvorenim prostorijama.
- Opasnost od nesreće zbog kontakta rukom u nepokrivenom području rezanja alata.
- Opasnost od ozljede kod promjene alata (opasnost od posjekotine).
- Opasnost od izbacivanja radnih komada ili njegovih dijelova.
- Prignječenje prstiju.
- Opasnost od trzaja.
- Prevrtanje radnog komada zbog nedostatne radne površine.
- Dodirivanje reznog alata.
- Izbacivanje kvrgavih dijelova radnih komada.

## 4. Važne napomene

### Sigurnosne napomene

**PAŽNJA!** Tijekom montiranja elektroalata, treba se pridržavati osnovnih sigurnosnih mjera radi izbjegavanja rizika požara, električnog udara i tjelesnih ozljeda, uključujući sljedeće:

1. Radno područje držite urednim!
  - Nered u Vašem radnom području može dovesti do nesreća.
2. Uzmite u obzir utjecaje okoline!
  - Električne alate ne izlažite kiši.
  - Nemojte koristiti alate u vlažnoj ili mokroj okolini.
  - Pobrinite se za dobru rasvjetu.
  - Nemojte koristiti alate u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
3. Zaštitite se od električnog udara!
  - Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim dijelovima.
4. Druge osobe držite podalje od alata!
  - Ne dopustite drugim osobama, posebno djeci, da dodiruju alat ili kabel. Držite ih podalje od

- Vašeg radnog područja.
5. Čuvajte Vaš alat!
    - Uredjaje koji se ne koriste treba čuvati na suhom, zaključanom mjestu, izvan dohvata djece.
  6. Ne opterećujte alat!
    - U navedenom području snage radit ćete bolje i sigurnije.
  7. Koristite samo ispravan alat!
    - Za teške radove nemojte koristiti strojeve male snage.
    - Ne koristite alate za namjene za koje nisu odredjeni. Ručnu kružnu pilu nemojte koristiti za rezanje granja ili drva.
  8. Nosite prikladnu zaštitnu odjeću!
    - Nemojte nositi široku odjeću ili nakit, pokretni dijelovi mogu ih zahvatiti.
    - Prilikom radova na otvorenom preporučujemo obuću u kojoj se ne sklize.
    - Imate li dugu kosu, stavite mrežicu za kosu.
  9. Koristite zaštitnu opremu!
    - Nosite zaštitne naočale
    - Kod radova kod kojih se stvara prašina nosite zaštitnu masku za lice.
  10. Uključite napravu za odsisavanje prašine!
    - Ako postoje priključni naprava za odsisavanje i sakupljanje prašine, provjerite jesu li one priključene i koriste li se.
  11. Ne koristite kabel za namjene za koje nije predviđen.
    - Ne izvlačite mrežni utikač iz utičnice tako da vučete za kabel. Zaštitite kabel od vrućine, ulja i oštrih rubova.
  12. Osigurajte radni komad!
    - Da biste učvrstili radni komad, koristite steznu napravu ili škripac. Na taj način on će biti sigurnije učvršćen nego da ga držite rukom.
  13. Izbjegavajte nenormalne položaje tijela!
    - Pobrinite se za stabilni položaj i u svakom trenutku držite ravnotežu.
  14. Pažljivo njegujte i održavajte alat!
    - Da biste mogli raditi bolje i sigurnije, oštrite i čistite alate.
    - Slijedite propise o održavanju i napomene o zamjeni alata.
    - Redovito kontrolirajte kabel alata i u slučaju njegovog oštećenja prepustite popravak ovlaštenom električaru.
    - Redovito kontrolirajte produžni kabel i zamijenite ga ako je oštećen.
    - Čuvajte ručke tako da na njih ne dospije ulje ili masnoća.
  15. Izvucite utikač iz utičnice:
    - Kod nekorištenja alata, prije održavanja i kod zamjene alata, kao npr. lista pile, svrdla, glodala.
  16. Ne ostavljajte umetnute ključeve alata!
    - Prije uključivanja provjerite jesu li uklonjeni ključevi i alati za podešavanje.
  17. Izbjegavajte nekontrolirano pokretanje uređaja!
    - Provjerite je li kod ukapćanja utikača u utičnicu sklopka isključena.
  18. Produžni kabel na otvorenom
    - Na otvorenom koristite samo za to dopušteni i na odgovarajući način označeni produžni kabel.
  19. Budite pažljivi!
    - Pazite što radite. Razumno započnite s radom. Ne koristite alat ako ste umorni.
  20. Provjerite postoje li na alatu eventualna oštećenja!
    - Prije daljnje uporabe alata mora se pažljivo provjeriti funkcioniraju li zaštitne naprave ili neznatno oštećeni dijelovi besprijekorno i namjenski.
    - Provjerite funkcioniraju li propisno pokretni dijelovi i ne zapinju li, odnosno jesu li oštećeni. Sve dijelove morate točno montirati i ispuniti sve uvjete kako bi se osigurao besprijekoran rad alata.
    - Oštećene zaštitne naprave i dijelove mora popraviti ili zamijeniti stručni i ovlašteni servis, osim ako u uputama za uporabu nije drukčije navedeno.
    - Oštećenu sklopku neka zamijeni servisna služba.
    - Ne koristite alate kod kojih se sklopka ne može uključiti i isključiti.
  21. **UPOZORENJE!**
    - Korištenje drugačijeg alata ili pribora može za Vas predstavljati opasnost od ozljeđivanja.
  22. Prepustite popravak Vašeg alata samo stručnoj osobi!
    - Ovaj alat odgovara važećim sigurnosnim odredbama. Popravke smije izvoditi samo električar tako da koristi originalne zamjenske dijelove; u suprotnom može doći do nesreće po korisnika.
  23. Kod svih radova održavanja na taci pile nosite zaštitne rukavice!
  24. Kod izvodjenja kosih rezova na nagnutom stolu, podesite vodilicu na donjoj strani stola.
  25. Kod rezanja okruglog drveta morate koristiti napravu koja će osigurati radni komad od okretanja.
  26. Kod rezanja osovljenih dasaka morate koristiti napravu koja će osigurati radni komad od trzanja.
  27. U svrhu pridržavanja vrijednosti emisije prašine kod obrade drveta i za siguran rad, potrebno je priključiti napravu za odsisavanje prašine s brzinom strujanja zraka od najmanje 20 m/s.

28. Ove sigurnosne napomene prosljedite svim osobama koje rade na stroju.
29. Nemojte koristiti pilu za piljenje ogrjevnog drva.
30. Stroj je opremljen sigurnosnom sklopkom protiv nekontroliranog ukapćanja nakon pada napona.
31. Prije puštanja stroja u rad provjerite odgovara li napon na tipskoj pločici uređaja naponu mreže.
32. Kolut za kabel koristite samo u odmotanom stanju.
33. Osobama koje rade na stroju ne smije se odvrćati pažnja.
34. Obratite pažnju na smjer vrtnje motora i trake pile.
35. Sigurnosne naprave na stroju ne smiju se demontirati ili deaktivirati.
36. Ne režite komade za obradu koji su premali da biste ih sigurno držali u ruci.
37. Nikad ne uklanjajte iverje, strugotine ili priklještene dijelove drva dok pila radi.
38. Pridržavajte se propisa o sprečavanju nesreća na radu kao i ostalih opće važećih sigurnosno-tehničkih propisa.
39. Pridržavajte se podsjetnika strukovnog udruženja (VBG 7).
40. Zaštitu trake pile postavite na visinu od oko 3 mm iznad materijala koji pilite.
41. **Pažnja!** Duge radne komade pri kraju rezanja osigurajte od prevrtanja. (npr. stalkom i sl.)
42. Zaštita trake pile (10) mora se tijekom transporta pile nalaziti u donjem položaju.
43. Zaštitni pokrovi ne smiju se koristiti za transportiranje ili nesvršishodan pogon stroja.
44. Deformirane ili oštećene trake pile ne smiju se koristiti.
45. Istrošeni umetak stola zamijenite.
46. Nikad ne uključujte stroj ako je dio koji štiti traku pile odnosno zaštitna naprava za odvajanje otvorena.
47. Obratite pažnju da traka pile i njezina brzina budu prikladni za radni komad koji ćemo rezati.
48. Nemojte započinjati s čišćenjem trake pile prije nego se ona potpuno ne umiri.
49. Kod ravnih rezova obzirom na paralelni graničnik koristite komad za guranje.
50. Pažnja! Tračna pila je koncipirana za rad u domaćinstvu i kao hobi. Stroj nije namijenjen za profesionalnu uporabu.



**Kod svih popravaka i radova održavanja izvucite mrežni utikač!**



**Nosite zaštitne naočale**



**Nosite zaštitu za sluh**



**Nosite zaštitu dišnih puteva**

## 5. Tehnički podaci

Mrežni napon:	230 V - 50 Hz
Snaga:	740 W
Broj okretaja u praznom hodu $n_0$ :	1400 min <sup>-1</sup>
Duljina trake pile:	2240 mm
Širina trake pile:	6,5 - 20 mm
Brzina trake pile:	370/800 m/min
Visina rezanja:	5 - 170 mm /90°
	70 mm /45°
Polumjer rada:	305 mm
Veličina stola:	520 x 400 mm
Nagib stola:	0° do 45°
Veličina radnog komada maks.:	600 x 600 mm
Težina:	52 kg

## Vrijednosti emisije buke

	Pogon
Razina zvučnog tlaka LPA	92,7 dB (A)
Intenzitet buke LWA	102,3 dB (A)

## 6. Prije puštanja u rad

- Stroj se mora postaviti tako da bude stabilan tj. pričvrstiti na radni stol ili pričvrstiti vijcima na univerzalno postolje. U tu svrhu na osnovno ploči nalaze se rupe za pričvršćenje.
- Stol pile mora biti montiran pravilno.

**HR**

- Prije puštanja u rad svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti propisno montirani.
- Traka pile mora nesmetano prolaziti.
- Kod već obradjenog drva pripazite na strana tijela, kao što su npr. čavli ili vijci.
- Prije nego aktivirate sklopku za uključivanje/isključivanje provjerite je li traka pile pravilno montirana i kreću li se gibljivi dijelovi lako.
- Prije priključenja stroja provjerite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.

## 7. Montaža

### PAŽNJA!

Prije svih radova održavanja, preinake ili montaže na tračnoj pili izvucite mrežni utikač.

#### 7.1 Montaža postolja i kotača (sl. 3-5/27)

- Najprije labavo pričvrstite nogare (21) s po 2 vijka na osnovnu ploču (5) stroja. Za to upotrijebite vijke M8x12 s okruglom glavom.
- 2 duge prečke (41) i 2 kratke prečke (42) najprije labavo pričvrstite na nogare (21). Obrubi prečki moraju biti gore.
- Natakните gumene stopice na nogare (21).
- Postavite stroj na nogare.
- Poravnajte cijelo postolje i pritegnite vijke.
- Pričvrstite kotače (10) na nogare (21) na stražnjoj strani stroja, kao što je prikazano na sl. 4.
- Pričvrstite ručku za transportiranje (44) s 2 vijka (49) na stražnju stranu stroja.
- Držač (29) komada za guranje (28) pričvrstite na sljedeći način: Kontramaticu navmite na vijak (29) kojeg uvrnite u kućište toliko da se komad za guranje (28) može objesiti.

#### 7.2 Montaža stola pile (sl. 6-9)

- Otpustite krilatu maticu (45) na donjoj strani stola pile (15) i skinite kliznu vodilicu (2) sa stola.
- Provedite traku pile kroz prerez (a) u stolu i stol namjestite na vodilicu tako da stezni vijak (47) odgovara prihvatniku (48).
- Stol pričvrstite krilatom maticom (18).
- Kliznu vodilicu (2) natakните na stol (15) tako da glave vijaka (50) dospiju u preoreze (51).
- Provjerite prolazi li traka pile (25) slobodno i ne dodiruje li stol.
- Demontaža slijedi obrnutim redoslijedom.

#### 7.3 Zatezanje trake pile (sl. 10)

- **PAŽNJA!** Kod duljeg mirovanja pile morate traku otpustiti, što znači da prije ponovnog uključivanja pile provjerite napetost trake.
- Stezni vijak (9) za zatezanje trake pile (25) okrenite u smjeru kazaljke na satu.
- Pravilna napetost trake pile može se provjeriti bočnim pritiskom prsta na traku, negdje na sredini između oba kotura (7 + 8). Pritom se traka pile (25) smije uvinuti samo minimalno (oko 1-2 mm).
- **PAŽNJA!** Kod prevelike napetosti traka može puknuti. **OPASNOST OD POVREDE!** Kod premale napetosti pogonjeni kotur trake (7) može se okrenuti, pri čemu traka pile ostaje na mjestu.

#### 7.4 Podešavanje trake pile

- **PAŽNJA!** Prije nego započnete s podešavanjem trake pile, traka mora biti pravilno zategnuta.
- Otvorite bočne poklopce (12) otpuštanjem zavrava (13).
- Gornji kotur za traku (8) lagano okrećite u smjeru kazaljke na satu. Traka pile (25) mora se kretati po sredini kotura (8). Ako to nije slučaj, kut nagiba gornjeg kotura (8) mora se korigirati.
- Ako se traka (25) kreće više prema stražnjoj strani kotura (8), što znači u smjeru kućišta stroja (24), vijak za podešavanje (22) mora se okretati u smjeru suprotnom od kazaljke na satu, pri čemu kotur (8) lagano okrećite drugom rukom, da biste provjerili položaj trake (25).
- Ako se traka (25) kreće više prema prednjem rubu kotura (8), vijak za podešavanje (22) okrećite u smjeru kazaljke na satu.
- Nakon podešavanja gornjeg kotura (8) provjerite položaj trake (25) na donjem koturu (7). Traka pile (25) trebala bi također biti u sredini kotura (7). Ako to nije slučaj, kut nagiba gornjeg kotura (8) mora se korigirati još jednom.
- Da bi se vidjela korekcija gornjeg kotura (8) obzirom na položaj trake na donjem koturu (7), nekoliko puta okrenite kotur za traku.
- Nakon uspješnog podešavanja ponovno zatvorite bočne poklopce (12) i osigurajte ih zavravama (13).

**7.5 Podešavanje vodilice trake pile (sl. 11-13)**

Ležaj oslonca (30 + 31) kao i klinovi vodilice (28 + 29) moraju se podešavati nakon svake zamjene trake pile.

- Otvorite bočne poklopce (12) otpuštanjem zavrava (13).

**7.5.1. Gornji potporni ležaj (sl. 11)**

- Otpustite vijak (33).
- Potporni ležaj (30) gurnite toliko da ne dodiruje više traku pile (25) (razmak maks. 0,5 mm).
- Ponovno pritegnite vijak (33).

**7.5.2. Podešavanje donjeg potpornog ležaja (31) (sl. 12/13)**

- Demontirajte stol pile (15).
- Podešavanje je jednako kao za gornji potporni ležaj. Oba potporna ležaja (30 + 31) podupiru traku pile (25) samo tijekom postupka rezanja. U praznom hodu traka pile ne bi smjela dodirivati kuglični ležaj.

**7.5.3. Podešavanje gornjeg ležaja vodilice (28) (sl. 11)**

- Otpustite vijak (35).
- Pomaknite prihvatni držač (36) ležaja vodilice (28) tako, da prednji rub ležaja (28) bude oko 1 mm iza baze zupca trake pile.
- Ponovno pritegnite vijak (35).
- **PAŽNJA!** Traka će postati neupotreblija ako će zupci dodirivati ležaj vodilice dok stroj radi.
- Otpustite vijke (37).
- Oba ležaja vodilice (28) gurnite u smjeru trake, tako da razmak između ležajeva vodilice (28) i trake (25) bude maks. 0,5 mm (traka pile ne smije zapinjati).
- Ponovno pritegnite vijke (37).
- Gornji kotur za traku (8) lagano okrenite nekoliko puta u smjeru kazaljke na satu.
- Još jednom provjerite podešenost ležaja vodilice (28) i po potrebi korigirajte.

**7.5.4. Podešavanje donjeg ležaja vodilice (29) (sl. 12/13)**

- Demontirajte stol pile (15) (vidi 7.2)

- Otpustite vijak (40)
- Pomaknite prihvatni držač (49) klinova vodilice (29) tako, da prednji rub klinova (29) bude oko 1 mm iza baze zupca trake pile.
- Ponovno pritegnite vijak (40).
- **PAŽNJA!** Traka će postati neupotreblija ako će zupci dodirivati klinove vodilice dok stroj radi.
- Otpustite vijke (38).
- Oba klina vodilice (29) gurnite u smjeru trake, tako da razmak između klinova vodilice (29) i trake (25) bude maks. 0,5 mm (traka pile ne smije zapinjati).
- Ponovno pritegnite imbus-vijke (38).
- Donji kotur za traku (7) lagano okrenite nekoliko puta u smjeru kazaljke na satu.
- Još jednom provjerite podešenost klinova vodilice (29) i po potrebi korigirajte.

**7.6 Podešavanje gornje vodilice trake pile (11) (sl. 2/14)**

- Otpustite ručku za fiksiranje (20).
- Spustite vodilicu trake (11) okretanjem kotačića za podešavanje (19) što je moguće bliže (razmak oko 2-3 mm) materijalu koji ćete rezati.
- Ponovno pritegnite ručku za fiksiranje (20).
- Prije svakog postupka rezanja provjerite podešenost i po potrebi korigirajte.

**7.7 Stol pile (15) justirati na 90° (8/15)**

- Podignite gornju vodilicu trake pile (11) sasvim gore.
- Otpustite ručke za fiksiranje (18).
- Podesite kut (d) između trake (25) stola pile (15).
- Stol (15) nagnite okretanjem toliko da kut prema traci (25) bude točno 90°.
- Ponovno pritegnite ručke za fiksiranje (18).
- Otpustite vijak (52) kazaljke na kutnoj skali (16), kazaljku podesite točno na 0° i ponovno pritegnite vijak (52).

**7.8 Koju traku pile ćemo koristiti**

Traka koja je isporučena uz pilu predviđena je za univerzalnu uporabu. Kod odabira trake pile treba se pridržavati sljedećih kriterija:

- Pomoću uske trake mogu se rezati užji polumjeri nego sa širokom.
- Široku traku koristimo ako želimo izvesti ravni rez. To je prije svega važno kod rezanja drvna, pošto traka pile ima tendenciju slijediti strukturu

**HR**

drva i zbog toga lako skreće s predviđene linije rezanja.

- Trake s finim zupcima režu glatko, ali i polaganije od onih s grubim zupcima.

**Pažnja: Nikad ne koristite deformirane ili napukle trake pile!**

#### 7.9 Zamjena trake pile (sl. 16)

- Podesite vodilicu trake (11) na oko pola visine između stola (15) i kućišta stroja (24).
- Otpustite zabrave (13) i otvorite bočne poklopce (12).
- Uklonite kliznu vodilicu (2).
- Otpustite traku (25) okretanjem vijka za zatezanje (9) suprotno od kazaljke na satu.
- Skinite traku (25) s kotura (7, 8) i izvucite je kroz prerez na stolu (15).
- Novu traku (25) stavite u sredinu na oba kotura (7, 8). Zupci trake (25) moraju pokazivati prema dolje, u smjeru stola pile.
- Zatezanje trake pile (25) (vidi 7.2)
- Ponovno zatvorite bočne poklopce (12).
- Ponovno montirajte poprečni lim (4)

#### 7.10 Zamjena gumenih radnih površina na koturima lista pile (sl. 17)

Gumene radne površine (3) kotura (7/8) nakon nekog vremena se istroše zbog oštih zubaca trake i tada se moraju zamijeniti.

- Otvorite bočne poklopce (12)
- Izvadite traku pile (25) (vidi 7.7)
- Podignite rub gumene trake (3) pomoću izvijača (f) i skinite je s gornjeg kotura (8).
- Na isti način postupite na donjem koturu (7).
- Navucite novu gumenu traku (3), montirajte traku pile (25) i ponovno zatvorite bočne poklopce (12)

#### 7.11 Zamjena umetka za stol (sl. 18)

U slučaju istrošenosti ili oštećenja potrebno je zamijeniti umetak za stol (17), u protivnom postoji povećana opasnost od ozljeđivanja.

- Demontirajte stol pile (15) (vidi 7.2)
- Izgurajte istrošeni umetak za stol (17).
- Montaža novog umetka za stol slijedi obrnutim redoslijedom.

#### 7.12 Nastavak za odsisavanje

Pila je opremljena nastavkom za odsisavanje (6) duljine 100 mm.

#### 7.13 Podešavanje brzine trake pile (sl. 28)

Tračna pila ima dvije brzine trake.

Za podešavanje postupite na sljedeći način:

- Olabavite pogonski remen (54) okretanjem ručnog kotačića (4) suprotno od kazaljke na satu.
- Premjestite remen na željeni položaj na remenici (55) kao i na donjem koturu trake pile (7). Brzine tračne pile pogledajte na natpisnoj pločici na unutrašnjoj strani bočnog poklopca.
- Okretanjem ručnog kotačića (4) u smjeru kazaljke na satu ponovno zategnite pogonski remen (54). Važno: Ne pritežite pogonski remen prejako.

#### 7.14 Transport (sl. 26)

Tračnu pilu može transportirati jedna osoba pomoću kotača (10) i ručke za transportiranje (44).

- Tračnu pilu držite za ručku (44) i gornji rub stroja.
- Tračnu pilu nagnite unatrag, tako da stoji samo na kotačima.
- Odvezite pilu na željeno mjesto i ponovno je postavite na postolje.

### 8. Rukovanje

#### 8.1 Sklopka za uključivanje/isključivanje (sl. 19)

- Pritiskom na zelenu tipku „1“ (g) pila se uključuje.
- Da biste pilu ponovno isključili, morate pritisnuti crvenu tipku „0“ (h).
- Tračna pila posjeduje sklopku za zaštitu od pada napona. U slučaju nestanka struje tračna pila mora se uključiti nanovo.

#### 8.2 Paralni graničnik (sl. 20/21)

Paralelni graničnik služi za vođenje kod uzdužnih rezova.

- Umetnite paralelni graničnik (23) s lijeve ili desne strane klizne vodilice (2) i podesite na željenu mjeru.

- Fiksirajte paralelni graničnik u željenom položaju pritiskom na steznu polugu (27).
- Klizna vodilica služi za tanje radne komade prema sl. 20 i deblje prema sl. 21.

### 8.3. Kosi rezovi (sl. 8/22)

Da biste mogli izvoditi kose rezove paralelno na traku pile (25), stol (15) je moguće nagnuti od 0° - 45° prema naprijed.

- Otpustite ručku za fiksiranje (18).
- Stol pile (15) nagnite prema naprijed i podesite željenu kutnu mjeru na osnovnoj skali (16).
- Ponovno pritegnite ručku za fiksiranje (18).
- **Pažnja:** Kod nagnutog stola (15) paralelni graničnik (23) postavite u smjeru rada desno od trake pile (25) na strani usmjerenoj prema naprijed (ako to dopušta širina radnog komada), kako bi se radni komad osigurao od klizanja.

### 9.0. Pogon

**Pažnja!** Nakon svakog novog podešavanja preporučamo probno rezanje kako biste provjerili podešene mjere.

- Kod svih postupaka rezanja podesite gornju vodilicu trake (11) što je bliže moguće radnom komadu (vidi 7.6)
- Radni komad uvijek vodite s dvije ruke i držite ga ravno na stolu pile (15), kako biste izbjegli zapinjanje trake pile (25).
- Gurajte uvijek jednakim pritiskom koji je dostatan da traka bez problema reže materijal, ali da ne blokira.
- Uvijek koristite paralelni graničnik (23) za sve postupke rezanja za koje se on treba koristiti.
- Najbolje je provoditi jedan rez u jednom radnom potezu nego više puta, jer može doći eventualno do trzanja radnog komada unatrag. Ako ipak ne možete izbjeći trzanje unatrag, najprije isključite pilu i radni komad namjestite tek pošto se traka pile (25) potpuno umiri.
- Kod rezanja radni komad uvijek vodite njegovom najduljom stranom.

**Pažnja!** Kod obrade uskih radnih komada obavezno koristite komad za guranje. Komad za guranje (28) uvijek mora biti nadohvat ruke na za to predviđenoj kuki (29) sa strane pile (sl. 27).

### 9.1. Izvodjenje uzdužnih rezova (sl. 20)

Ovdje se radni komad reže po svojoj dužini.

- Paralelni graničnik (23) podesite na lijevoj strani (ako je moguće) trake pile (25) na željenu širinu.
- Vodilicu trake (11) spustite na radni komad. (vidi 7.6).
- Uključite pilu.
- Desnom rukom pritisnite jedan rub radnog komada prema paralelnom graničniku (23), dok plosnata strana naliježe na stol pile (15).
- Radni komad gurajte ravnomjernim pritiskom uzduž paralelnog graničnika (23) u traku pile (25).
- Važno: Duge radne komade pri kraju rezanja osigurajte od prevrtanja (npr. stalkom i sl.).

### 9.2. Izvodjenje kosih rezova (sl. 22)

- Stol pile podesite na željeni kut (vidi 8.3).
- Režite kao što je opisano pod 9.1.

### 9.4. Slobodni rezovi (sl. 25)

Jedno od najvažnijih obilježja tračne pile je lako rezanje zavoja i polumjera.

- Vodilicu trake pile (11) spustite na radni komad. (vidi 7.6)
- Uključite pilu.
- Radni komad čvrsto pritisnite na stol pile (15) i lagano ga gurajte u traku pile (25).
- Kod slobodnih rezova trebate raditi s malom brzinom pomaka kako bi traka pile (25) mogla slijediti željenu liniju.
- U mnogim slučajevima pomaže grubo ispliti zavoje i kuteve oko 6 mm od linije.
- Ako trebate rezati krivulje za koje je dotična traka pile preuska, morate izrezati pomoćne rezove do prednje strane krivulje, tako da ovi budu uklonjeni kao drveni otpaci kad se izreže konačni polumjer.

### 10. Održavanje

- **Pažnja!** Izvucite mrežni utikač.
- Redovito čistite sa stroja prašinu i nečistoće. Čišćenje je najbolje provesti finom četkom ili krpom.
- Za čišćenje plastičnih materijala nemojte koristiti sredstva koja nagrizaju.

**HR**

## 11. Naručivanje rezervnih dijelova

Kod naručivanja rezervnih dijelova potrebno je navesti sljedeće podatke:

- tip uređaja
- kataloški broj uređaja
- identifikacijski broj uređaja
- kataloški broj rezervnog dijela

Aktualne cijene i informacije pronaći ćete na [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



ISC GmbH  
 Eschenstraße 6  
 D-94405 Landau/Isar

# Konformitätserklärung



- |  |   |
|--|---|
| <p><b>D</b> erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p><b>GB</b> declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article</p> <p><b>F</b> déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p><b>NL</b> verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel</p> <p><b>E</b> declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p><b>P</b> declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p><b>S</b> förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p><b>FIN</b> ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle</p> <p><b>DK</b> erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel</p> <p><b>RUS</b> заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС</p> <p><b>HR</b> izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.</p> <p><b>RO</b> declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.</p> | <p><b>TR</b> ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.</p> <p><b>GR</b> δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p><b>I</b> dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p><b>SK</b> atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt</p> <p><b>CZ</b> prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.</p> <p><b>H</b> a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint</p> <p><b>SU</b> pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.</p> <p><b>PL</b> deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p><b>SV</b> vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.</p> <p><b>BD</b> декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.</p> <p><b>UKR</b> заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару.</p> |
|--|---|

## Bandsäge BS 315 UG

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG             | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG       |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG                        | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG:      |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG                      | <input type="checkbox"/> 97/68/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG                      |   |

EN 61029-1:2000+A11+A12; EN 61029-2-5:2002; EN 55014-1:2000+A1+A2;  
 EN 55014-2:1997+A1; EN 61000-3-2:2000; EN 61000-3-3:1995+A1;  
 TÜV Rheinland Product Safety GmbH; BM 600129070001

Landau/Isar, den 05.09.2005

Weyhsgartner  
 Leiter QS Konzern

Plister  
 Tech. Supervisor

Art.-Nr.: 43.080.50 I.-Nr.: 01015 Archivierung: 4308050-11-4155050  
 Subject to change without notice

## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modification
- Ⓢ Der tages forbehold för tekniske ændringer
- Ⓢ Tekniske endringer forbeholdes
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.

**🇮🇹 CERTIFICATO DI GARANZIA**

Per l'apparecchio indicato nella situazione conosciamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

**Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.**

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

**🇮🇹 GARANCIJSKI LIST**

Za uređaj opisan u uputama damo 2 godine jamstva u slučaju eventualnog nedostataka na našem proizvodu. Rok od 2 godine započinje s prijelazom rizika ili s preuzimanjem uređaja od strane kupca.

Pretpostavka za ostvarenje prava jamstva je pravilno održavanje u skladu s uputama za uporabu, kao i svrshodno korištenje našeg uređaja.

**Razumljivo je da zadržavate zakonsko pravo jamstva unutar te 2 godine.**

Jamstvo važi za podružje Savezne Republike Njemačke ili dotičnih zemalja regionalnog glavnog trgovačkog partnera kao dopuna lokalno važećih zakonskih propisa. Molimo Vas da obratite pažnju na Vašu kontakt osobu nadležne servisne službe u regiji ili na dolje navedenu adresu servisa.

**🇸🇪 GARANTIBEVIS**

I tillægelse af, at vort produkt skulle være fejlbefriet, yder vi 2 års garanti på det i vejledningen nævnte produkt. Garantiperioden på 2 år begynder, når risikoen går over på køber, eller når produktet overdrages til kunden.

For at kunne støtte krav på garantien er det en forudsætning, at produktet er blevet ordentligt vedligeholdt i henhold til betjeningsvejledningens anvisninger, samt at produktet er blevet anvendt korrekt i overensstemmelse med dets formål.

**Lovmæssige forbrugerrettigheder er naturligvis stadigvæk gældende inden for garantiperioden på de 2 år.**

Garantien gælder som supplement til lokalt gældende bestemmelser i det land, hvor den regionale hovedforhandler har sit sæde. Vi henviser endvidere til din kontaktperson hos den regionalt ansvarlige kundeservice eller til nedenstående serviceadresse.

**🇫🇷 GARANTIE**

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client.

La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

**Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.**

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

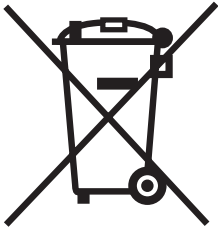
**🇬🇧 WARRANTY CERTIFICATE**

The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.

For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions.

**Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.**

This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.



⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

⑦ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournis sans composants électroniques.

① Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

∞ Gælder kun EU-lande

Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald.

I henhold til EF-direktiv 2002/96 om elektroaffald og dets omsættelse til national lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles adskilt og indleveres på genbrugsstation.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse af brugt vare:

Ejeren af det elektroniske apparat er forpligtet til – som et alternativ i stedet for tilbagesendelse – at medvirke til, at relevante dele af apparatet genanvendes ifølge miljøforskrifterne i tilfælde af overdragelse af ejerskab til tredjemand. Det brugte apparat kan også overdrages til et deponeringssted, som vil varetage bortskaffelsen af apparatets dele i overensstemmelse med nationale bestemmelser vedrørende skrotning og genbrug. Ikke omfattet heraf er tilbehørsdele og hjælpemidler, som ikke indeholder elektroniske komponenter.

⑥ Samo za zemlje Europske zajednice

Elektroalate ne bacajte u kućno smeće.

U skladu s europskom odredbom 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim uređajima i njezinom primjenom u okviru državnog prava, istrošeni elektroalati moraju se odvojeno sakupiti i zbrinuti na ekološki način u svrhu recikliranja.

Alternativa s recikliranjem u odnosu na zahtjev za povrat uređaja:

Vlasnik elektrouređaja alternativno je obvezan da umjesto povrata robe u slučaju odricanja vlasništva sudjeluje u stručnom zbrinjavanju elektrouređaja. Stari uređaj može se u tu svrhu prepustiti i stanicama za preuzimanje rabljenih uređaja koja će provesti uklanjanje u smislu državnog zakona o recikliranju i otpadu. Zakonom nisu obuhvaćeni dijelovi pribora ugrađeni u stare uređaje i pomoćni materijali bez električnih elemenata.



**(D)**

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

**(GB)**

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

**(F)**

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

**(I)**

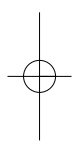
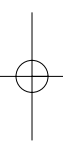
La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

**(N DK)**

Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

**(HR)**

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.



EH 10/2005

